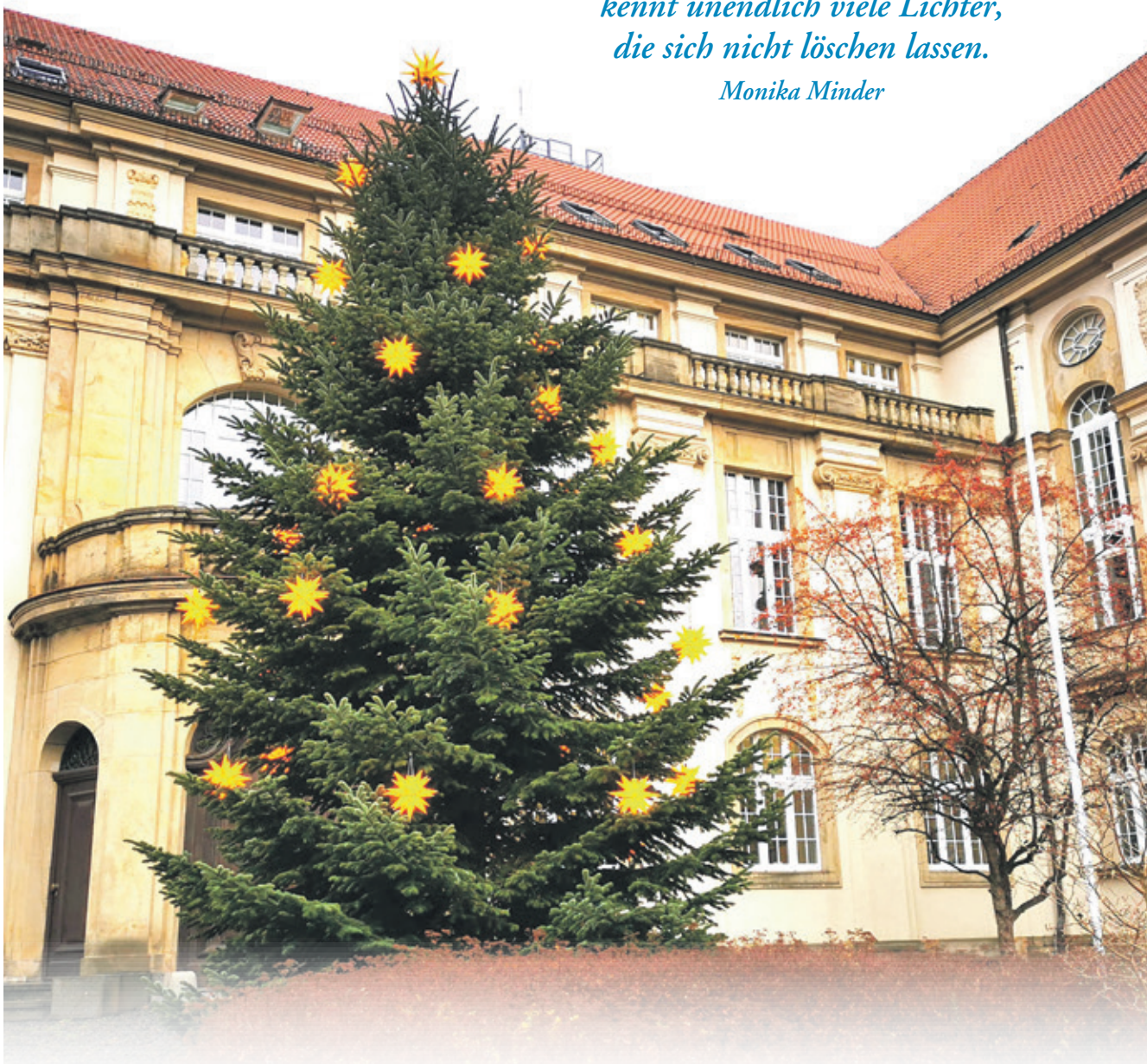


VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

*Der Zauber der Hoffnung
kennt unendlich viele Lichter,
die sich nicht löschen lassen.*

Monika Minder



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

das zurückliegende Jahr war für uns alle nicht leicht. Auch zum Jahresende scheint keine Änderung in Sicht. Die Advents- und Weihnachtszeit führt uns allen aber immer wieder vor Augen, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben dürfen. Dass es wichtig ist, zusammenzuhalten, sich zu unterstützen und aufeinander zu achten.

Lassen Sie uns dieser Hoffnung Raum geben! Denn gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, inne zu halten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das Miteinander, das Verbindende!

So wünsche ich Ihnen auf diesem Wege Zeit. Zeit zum Innehalten, Zeit um die Adventsstimmung zu genießen.

Mögen ruhige und besinnliche Weihnachten Ihnen Hoffnung und Kraft hinterlassen, um gestärkt in das neue Jahr zu starten – ein Jahr mit neuer Hoffnung und neuen Chancen.

Udo Witschas
Landrat

Wjesole hody
Frohe Weihnachten



Rettungswache Kirschau Grundsteinlegung und Richtfest



Seite 5

Geflügelpest Schutzmaßnahmen nach Ausbrüchen



Seite 9

Jobcenter Informationen zum Bürgergeld-Gesetz



Seite 17

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES
BAUTZEN AM 18. JUNI 2023

Interessenten können sich für eine Teilnahme an der Veranstaltung bewerben



Quelle: CSB

Unter der Schirmherrschaft von Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Udo Witschas wird am Sonntag, den 18. Juni 2023 das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau gefeiert.

Das Kloster St. Marienstern feiert im Jahr 2023 ein besonderes Jubiläum – es begeht sein 775jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr möchten die Veranstalter die Besucher mit besonderen Höhepunkten erfreuen. Verantwortlich für die Organisation sind das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, der Landkreis Bautzen, die Gemeinde Panschwitz-Kuckau, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und das

Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK). Eine erste Beratung aller an der Vorbereitung des Festes Beteiligten fand am 07. Dezember im Kloster St. Marienstern statt.

Für die Ausgestaltung bzw. die aktive Teilnahme am Fest können sich Interessierte ab sofort zur Teilnahme bewerben.

Bewerben können sich neben Vereinen auch alle, welche sich am Kulturprogramm beteiligen möchten und auch Händler für den Regional- und Naturmarkt.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (www.csb-miltitz.de)

de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Bis spätestens 28. Februar 2023 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka (Tel.: 03 57 96 / 9 71-30, E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring (Tel.: 03 57 96 / 9 71-0, E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de) gern zur Verfügung.

EHRENAMT DES MONATS DEZEMBER 2022

Auszeichnung für sportliches Engagement

Ohne ehrenamtliche Trainer und Helfer wäre in den Sportvereinen im Landkreis Bautzen wohl nicht besonders viel los. Denn gerade den unzähligen Trainern ist es zu verdanken, dass auch der Nachwuchs eine Chance bekommt, sich sportlich weiter zu entwickeln – ob im Fußball oder in anderen Sportarten.

Doch oft übernehmen die Jugendtrainer nicht nur die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den Sport näher zu bringen. Sie vermitteln ihren Schützlingen auch zwischenmenschliche Werte wie Fairplay, Respekt und Toleranz.

Einer dieser „stillen Helden“ ist Dieter Wolf aus Weißenberg. Er ist seit drei Jahrzehnten aktives Mitglied. Am Anfang stand er selbst als Fußballer auf dem Platz, später dann war er als Trainer und Betreuer im TSV 1895 Weißenberg e.V. für die Sektion Fußball tätig. Dieter Wolf hat nach der Wende den Fußball in Weißenberg bedeutsam geprägt.

Er ist die gute Seele im Sportverein. Denn er trainiert nicht nur die Männermannschaft und die E-Jugend, sondern engagiert sich besonders für die Kinder- und Jugendabteilungen. So begeistert er unter anderem auch die Bambinis aus dem Kindergarten für das runde Leder. Aber damit nicht genug: Dieter Wolf organisiert Turniere und wäscht sogar die Vereinskleidung, wenn nötig.

„Fußball ist Ihre große Leidenschaft, die Sie seit Jahrzehnten an junge Menschen weitergeben und diese ehrenamtlich mit vollen Einsatz trainieren, so Landrat Udo Witschas. Sie vermitteln so mit Herzblut die Freude am Sport und Ihr Wissen darüber.“

Für seine zahlreichen Verdienste sowie sein ehrenamtliches und persönliches Engagement im Kinder- und Jugendfußball beim TSV 1895 Weißenberg erhielt Dieter Wolf von Landrat Udo Witschas die Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats Dezember 2022.



Quelle: Stadtverwaltung Weißenberg

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann
artefactive
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Nähere Informationen zur Antragstellung und Vergabe der Ehrenamtskarte erhalten Sie unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html oder über die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.



Sparkassen unterstützen Tafeln im Landkreis Bautzen

Die Sparkassen im Landkreis Bautzen unterstützen die Arbeit der Tafeln in den kommenden Jahren mit 14.000 Euro. Die insgesamt sieben Einrichtungen erhalten in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 1.000 Euro. Gespendet wird das Geld von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (10.000 Euro) und der Kreissparkasse Bautzen (4.000 Euro), die jeweils die in ihrem Geschäftsgebiet beheimateten Tafeln fördern.

Am 7. Dezember übergaben Landrat Udo Witschas, Dirk Albers, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bautzen und Claudia Zachow, Sponsoring-Managerin der Ostsächsischen Sparkasse in den Räumen

der Kamenzer Tafel symbolische Spendenschecks an die Vertreter der Tafeln im Landkreis. Der Spendenaktion war ein Unterstützungsantrag der Fraktion „DIE LINKE“ im Kreistag und ein Gespräch des Landrates mit den Tafeln vorausgegangen.

„Wir haben verschiedene Formen der Unterstützung geprüft, meine Bitte an die Sparkassen, hier zu helfen, wurde sofort positiv beantwortet“, sagte Landrat Witschas. Er dankte den Sparkassen für die Hilfe und den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tafeln für ihre Arbeit. „Sie leisten vor allem in schwierigen Zeiten wie diesen eine sehr wichtige Arbeit.“



Nikolausbesuch in Kamenz

Der 6. Dezember stand in der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Kamenz ganz im Zeichen des Nikolaustages. Am Vormittag besuchte nämlich Landrat Udo Witschas gemeinsam mit dem Nikolaus die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Im Gepäck hatten beide eine Weihnachtsgeschichte und Obsttüten mit gesunden Naschereien, die der Nikolaus den Kindern persönlich überreichte.

Dass die Überraschung gelungen war, zeigte sich an den glücklichen Gesichtern der Kinder, die dem Nikolaus und dem Landrat sogar noch zwei Lieder vorsangen. Und darüber freute sich auch Udo Witschas

sehr, dem die kleinen Überraschungen am Nikolaustag ein Herzensanliegen sind.

„Schon seit meiner Zeit als Bürgermeister in Lohsa und danach auch als Beigeordneter war ich in verschiedenen Einrichtungen unterwegs, um den Kindern am 6.12. eine Freude zu bereiten, so Witschas. Das möchte ich nun auch als Landrat weiter tun. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf den Moment, wenn die Kinder und Jugendlichen ihr kleines Geschenk entgegennehmen und es allen mit einem strahlenden Lächeln danken.“



Zurück.
Zum neuen
Job.

wiederda
Fachkräftebörse

www.wiederda-bautzen.de
Wann: 27.12.2022, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Wo: Bahnhof Bautzen, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

Das Hallenbad Kamenz einschließlich der Sauna hat während der Weihnachtsferien wie folgt geöffnet:

Do, 22.12. und Fr, 23.12.2022	09.00 – 18.00 Uhr
Sa, 24.12. bis Mo, 26.12.2022	geschlossen
Di, 27.12. bis Fr, 30.12.2022	09.00 – 18.00 Uhr
Sa, 31.12. und So, 01.01.2023	geschlossen
Mo, 02.01.2023	09.00 – 22.00 Uhr

Das Team des Hallenbades Kamenz wünscht allen seinen Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gute Rutsch ins neue Jahr!



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache**

Bitte beachten Sie die veränderten Sprechzeiten der Selbsthilfekontaktstelle ab 01.01.2023.

Themen zur Betroffenensuche zum Aufbau neuer Selbsthilfegruppen im Landkreis Bautzen

Verlassene Eltern, Hochsensibilität, Angehörige psychische Erkrankung, Zwangserkrankungen, Angehörige von Suchterkrankten

Ab dem neuem Jahr startet in**Bischofswerda eine neue****Selbsthilfegruppe „Leidensmüde?!“**

Wir wollen gemeinsam die fürchterliche Erfahrung begreifen, dass sich ein uns nahestehender Mensch versucht hat, das Leben zu nehmen. Wir wollen dem Tabuthema Suizidversuch begegnen und Angehörige, die einen nahen Menschen fast verloren haben, nicht allein lassen! Es gibt mehr Menschen, denen das Gleiche passiert ist, als Sie vielleicht ahnen. **Unser erstes Treffen findet am 3.1.2023 um 18.30 Uhr im Offenen Treff der Generationen des Regenbogen e. V. auf der Belmsdorfer Straße 28 in Bischofswerda statt.** Vorerst ist ein 14-tägiger Turnus geplant. Bitte Anmeldung unter: 01523-8953344

Herzliche Einladungen zu**Selbsthilfegruppentreffen****Selbsthilfegruppe Junge Seelische Erkrankte Bautzen**

Treff: 05.01. und 19.01.2023 um 16.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Hochsensibilität Bautzen

Treff: 05.01.2023 um 14.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen
Anmeldung Selbsthilfekontaktstelle
Büro Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 09.01.2023, 17.00 Uhr und 10.01.2023, 18.00 Uhr
Wo: 02625 Bautzen, Kontakt:
Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 04.01.2023 um 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 05.01.2023 um 16.00 Uhr
Wo: Sohland
Anmeldung unter: 035936/37750

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 04.01.2023 um 16.30 Uhr
Wo: 02625 Bautzen
Anmeldung unter: Tel. 01722764819

Selbsthilfegruppe Trockene Alkoholiker Großharthau

Treff: 04.01. und 18.01.2023 Uhr um 16.30 Uhr
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 09.01. und 23.01.2023 um 10.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 05.01.2023 um 15.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 12.01. und 26.01.2023 um 17.00 Uhr
Wo: 02977 Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Frauen, deren Mann an Depression erkrankt ist“

Treff: 09.01.2023 um 15.30 Uhr
Wo: Caritas Kamenz, Weststraße 22

Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ Angehörige Alzheimer Hoyerswerda

Treff: 12.01.2023 um 10.00 Uhr
Wo: SKS Hoyerswerda, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 09.01.2023 um 19.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Kamenz, Kirchstraße 20

Selbsthilfegruppe Betroffene Alkoholsucht Ottendorf Okrilla (Blau Kreuz Begegnungsgruppe)

Treff: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr
Wo: Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 01627862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.de

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen**Ausgabe 48/2022 vom 30.11.2022****• 16. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**

Montag, 05.12.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
Nachtrags-Tagesordnung

• 18. Sitzung des Kreistages Bautzen

Montag, 12.12.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Seidewinkel Flur 12 der Gemeinde Elsterheide geändert.

• Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Abstufung einer Ortsstraße in Steinigtwolmsdorf**• Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen**

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 30. November 2022

Sonderausgabe 11/2022 vom 05.12.2022**• Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Verbreitung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) – Geflügelpest**

Die Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand in 01877 Schmölln-Putzkau wurde öffentlich bekanntgegeben.

Ausgabe 49/2022 vom 07.12.2022**• Sperrung von Reitwegen im Landkreis Bautzen - Forstreviere Bischofswerda, Cunewalde und Ohorn****• Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Verbreitung der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) – Geflügelpest**

Die Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand in 02627 Radibor OT Lomske wurde öffentlich bekanntgegeben.

Ausgabe 50/2022 vom 14.12.2022**• 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bautzen****• 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Bautzen und die Ausschüsse****• 11. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes**

Gebührensatzung Rettungsdienst

• Bekanntmachung zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Tauscha (T-5381708)

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de



Grundsteinlegung und Richtfest für neue Rettungswache in Kirschau

Am 8. Dezember fanden die Grundsteinlegung und das Richtfest für die neue Rettungswache statt, die derzeit in Kirschau errichtet wird. Da die Maßnahme zwischenzeitlich schon weit fortgeschritten ist, wurden beide Feierlichkeiten gleich in einem Zuge begangen. Bei der neuen Wache handelt es sich um einen Ersatzbau für die bestehende Rettungswache, welche Mitte der 90er-Jahre auf dem Gelände in der Nähe der Körsehalle, im Eigentum des Landratsamtes, entstand. Aufgrund der wachsenden Anforderungen im Rettungsdienst, der Personalstärke des Teams und der geltenden DIN-Vorschriften für eine solche Wache war das alte Gebäude nicht mehr zeitgemäß. Unter anderem wurden Flächen zur Unterbringung der Fahrzeuge benötigt, Flächen für Lagerung, Aufbereitung und Logistik waren zu klein oder nicht vorhanden und die Alarmwege über eine steile Treppe sowie drei Etagen zu kompliziert.

Das soll sich mit der neuen Wache ändern. Diese liegt nicht nur weiterhin verkehrstechnisch günstig im Ort sowie nahe dem Standort der örtlichen Feuerwehr und des kommunalen Bauhofes. Sie befindet sich vor allem außerhalb des Überflutungsgebietes. Die alte Wache wurde nämlich mehrfach vom Hochwasser geschädigt.

Die neue Wache ist eine Außenstelle der Rettungswache Bischofswerda im Rettungswachenbereich SÜD. Sie ist eine von 17 Rettungswachen im Landkreis und sichert die Notfallversorgung



im Oberland und in den umliegenden Bereichen bis in den Landkreis Görlitz.

35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Wache tätig sein. Das sind Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Rettungssanitäter bzw. Rettungshelfer. Hinzu kommen bis zu fünf Auszubildende, welche den Beruf des Notfallsanitäters erlernen möchten, denn die Rettungswache ist eine anerkannte „Lehrrettungswache“.



Fünf Fahrzeughallen, eine Waschhalle, ein Logistikraum, Materiallager, Desinfektionsraum, Aufenthaltsraum und Teeküche sowie Schulungs- und Ruheraum, Umkleiden, Räume für Haustechnik und Verwaltung sowie Parkplätze gehören zur Ausstattung der neuen Wache.

„Notfälle und Situationen, in denen Menschen dringend und schnell Hilfe benötigen, passieren leider tagtäglich. Deshalb investieren wir schon seit vielen Jahren



kontinuierlich in den Ausbau und die Modernisierung der Rettungswachen in unserem Landkreis und damit in die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rettungswesen tätig sind“, so Beigeordnete Dr. Romy Reinisch. „In naher Zukunft werden sich so auch die Bedingungen

für die Kolleginnen und Kollegen der Rettungswache Kirschau enorm verbessern.“

Im Frühjahr 2024 soll der Umzug in die neue Rettungswache stattfinden. Bis dahin erfolgen nun die weiteren Arbeiten im Innen- und Außenbereich.

Information

Die Rettungswache wird durch das Landratsamt Bautzen geplant, errichtet und unterhalten. Dies erfolgt in Abstimmung mit dem Leistungserbringer (DRK Bautzen) und den Krankenkassen als Kostenträgern. Entsprechend dem Vergabeverfahren 2017-2024 wird die Wache vom DRK Kreisverband Bautzen e.V. als Leistungserbringer betrieben.

Das Gebäude ist dreigliedrig aufgebaut und besteht aus einem Sozialtrakt (zweigeschossig) mit Aufenthalts-, Ruhe-, Büro-, WC- und Nebenräumen im Erdgeschoss und Umkleide- sowie Sanitärräumen und einem Schulungsraum für 40 Personen

im Obergeschoss. Hinzu kommen ein Verbinderbau (eingeschossig) als Eingangsbereich mit Logistikraum und Desinfektionsschleuse sowie eine Fahrzeughalle (eingeschossig) für 5 Einsatzfahrzeuge und eine Waschhalle.

Die Rettungswache ist für insgesamt 40 Mitarbeiter (30 Männer und 10 Frauen) konzipiert. Zeitgleich werden in einer Schicht am Tag 8 Mitarbeiter und in der Nacht 5 Mitarbeiter tätig sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kostenberechnung vom April 2022 auf 3.608.392,73 Euro.

JUGENDLICHE KÖNNEN SICH AB JANUAR 2023 FÜR DIE
»WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN« ANMELDEN

Praktische Einblicke in Berufe bei SCHAU REIN! 2023



Die jährliche, sachsenweite Initiative zur Berufsorientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« findet vom 13. bis 18. März 2023 statt.

Ab Montag, den 16. Januar 2023, ab 14:00 Uhr können sich Schülerinnen und Schüler für die Berufsorientierungsinitiative anmelden und Veranstaltungen buchen. Buchun-

gen sind bis zum 8. März 2023 möglich. Für Unternehmen besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen. Zu

den Präsenzveranstaltungen fahren Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte. Diese kann bis zum 1. März 2023 auf der Plattform gebucht werden.

Ergebnisse der 18. Sitzung des Kreistages Bautzen am 12.12.2022

In der 18. Sitzung des Kreistages am 12. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Änderung der Hauptsatzung des Landkreises und Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse

Die Hauptsatzung des Landkreises wurde im Hinblick auf die Einführung eines Ältestenrates ergänzt. Der Ältestenrat soll den Landrat in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Kreistages beraten. Die Geschäftsordnung regelt die Zusammensetzung des Ältestenrates und musste daher ebenfalls geändert werden. Demnach soll der Ältestenrat aus dem Landrat als Vorsitzenden und den Fraktionsvorsitzenden bestehen, die sich im Verhinderungsfall von ihren Stellvertretern vertreten lassen können. Der Landrat beruft den Ältestenrat ein. Sofern mindestens zwei Mitglieder die Einberufung fordern, wird dieser ebenfalls durch den Vorsitzenden einberufen. Der Ältestenrat stellt letztlich ein Beratungs- und kein Beschlussgremium dar, so dass der Landrat nicht an die Entscheidung des Ältestenrates gebunden ist.

Vereinbarung über Benutzungsentgelte und Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst

Der Kreistag ermächtigte den Landrat die Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß Sächsischem Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) mit den Kostenträgern (im Wesentlichen die Krankenkassen) abzuschließen.

Damit wird die Finanzierung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes mittels einheitlicher, leistungsgerechter Entgelte gesichert. Die Entgelte sind so zu bemessen, dass auf der Grundlage einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung ein bedarfsgerechter, leistungsfähiger und wirtschaftlicher Rettungsdienst gewährleistet ist.

Die Kostenverhandlungen über das Budget 2023 wurden abgeschlossen. Die Entgeltbedarfsberechnung wurde neu gefasst. So steigen zum Beispiel die Kosten für einen Krankentransport von 191,80 Euro auf 199,40 Euro. Die Kosten für einen Einsatz mit dem Rettungstransportwagen steigen von 645,60 Euro auf 674,90 Euro. Die Kosten für den Einsatz eines Notarztes mit Notarzteinsetzfahrzeug oder Rettungstransportwagen steigen von 235,70 Euro auf 249,10 Euro. Die überarbeitete Gebührensatzung Rettungsdienst tritt am 01.01.2023 in Kraft.



Bereichsplan für den Rettungsdienst ab 01.07.2024 beschlossen

Der Kreistag beschloss den Bereichsplan für den Rettungsdienst, der ab 01.07.2024 gelten soll. Der Landkreis ist für die Sicherstellung des Rettungsdienstes zuständig. Dabei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe nach Weisung. Als Träger des Rettungsdienstes hat der Landkreis dabei einen Bereichsplan aufzustellen, in dem die Anzahl der Rettungswachen, die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen sowie die Anzahl der Krankenkraftwagen und der Notarzteinsetzfahrzeuge sowie deren Vorhaltezeiten geregelt sind. Dieser Bereichsplan ist regelmäßig zu aktualisieren. Im neuen Bereichsplan ist eine Erweiterung der Rettungswachenstruktur um drei Rettungswachen schrittweise in den Jahren 2026, 2027 und 2028 avisiert. Zusätzliche Wachen sind notwendig an den Standorten in der Gemeinde Großdubrau (Umfeld Sdier), in der Gemeinde Crostwitz/ Panschwitz-Kuckau (Umfeld Siebitz) sowie in Hoyerswerda (Umfeld Am Elsterbogen). Letztere bildet keine zusätzliche Rettungswache, sondern lediglich einen Ersatzbau des aktuellen Standortes der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda (Liselotte-Herrmann-Straße) ab.

Darüber hinaus wurde auch die Fahrzeugvorhaltung für die Notfallrettung sowie die notärztliche Versorgung im Bereichsplan neu betrachtet.

Überplanmäßige Aufwendungen im Ausländeramt bewilligt

Der Kreistag hat überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.732.700 Euro im Bereich Asylbewerberangelegenheiten des

Ausländeramtes bewilligt. Die notwendigen Mehraufwendungen ergeben sich aus der geänderten internationalen Lage und Gesetzesänderungen der Bundesregierung.

1. Seit Februar 2022 hat der Landkreis knapp 3.700 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert. Sie wurden aufgenommen, untergebracht und versorgt. Es wurden Notunterkünfte eingerichtet, Wohnungen angemietet und ein Verteilzentrum für die neu ankommenden und von der Landesdirektion Sachsen zugewiesenen Flüchtlinge in Niedergurig eingerichtet und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt.
2. Die Bundesregierung beschloss den Anspruch ukrainischer Flüchtlinge auf Leistungen nach dem SGB II bzw. XII ab 01.06.2022. Unabhängig davon bestand und besteht eine Erstunterbringungsverpflichtung des Ausländeramtes zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, und es müssen weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten vorgehalten werden.
3. Auch ab dem 01.06.2022 wurden und werden weiterhin Unterbringungsplätze in den Gemeinschaftsunterkünften bzw. Wohnprojekte bis zum Übergang der ukrainischen Leistungsempfänger nach SGB II bzw. XII in eine selbst angemietete Wohnung genutzt und weiterberechnet.
4. Zu dem Migrantstrom Ende 2021/Anfang 2022 von der belarussisch-polnischen Grenze nach Deutschland hat sich seit September der Zustrom von Flüchtlingen nach Sachsen über die Balkanroute drastisch erhöht. Es ist mit steigenden Zuweisungen von Asylbewerbern durch den Freistaat zu rechnen.
5. Die Bundesregierung hat weitere Zusatzzahlungen an Asylbewerber beschlossen.

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen des Landkreises

Die Kreisräte genehmigten eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 982.000 Euro für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Landkreises Bautzen. Gründe sind unter anderem Kostensteigerungen in den Bereichen Energie und Wärme sowie bei Dienstleistungen, insbesondere der Reinigung, die im Zusammenhang mit der Erhöhung des Mindestlohns stehen. Die getroffenen Maßnahmen zu Kosteneinsparungen wie die Stilllegung bzw. der Verkauf von Objekten, die Reduzierung von Nutzungszeiten oder die Verkürzung der Rahmenarbeitszeiten zur Absenkung des Strom- und Wärmebedarfs, aber auch der Wegfall der EEG-Umlage und die Absenkung des Mehrwertsteuersatzes sind allerdings nicht ausreichend, um alle Kosten abzufangen.

Weiteres Vorgehen hinsichtlich des Landkreisbeitritts zum Zweckverband Körse-Therme Kirschau

Am 28.03.2022 beschloss der Kreistag den Beitritt des Landkreises Bautzen zum Zweckverband Körse-Therme unter der Voraussetzung, dass bis Ende des Jahres 2022 der Fördermittelbescheid für die Sanierung vorliegt. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Prüfung durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) noch nicht abgeschlossen. Gemäß der Information durch die Landesdirektion Dresden ist eine Fördermittelgewährung im Jahr 2022 nicht mehr möglich, insbesondere auch, weil für das Jahr 2022 keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen. Vielmehr ist frühestens Mitte 2023 mit einer Bewilligung zu rechnen. Daher war eine erneute Beschlussfassung des Kreistages zum Beitritt erforderlich.

Mit einem Änderungsantrag wollte die FDP-Fraktion erreichen, dass der Beitritt des Landkreises zum Zweckverband auch ohne vorliegenden Fördermittelbescheid erfolgt. Der Landkreis hatte hingegen vorgeschlagen, den Beitritt analog der bisherigen Beschlusslage erst nach Rechtskräftigkeit des Fördermittelbescheides zu vollziehen. Am Ende der Diskussion stimmten die Kreisräte mehrheitlich für einen schnellen Beitritt des Landkreises zum Zweckverband ohne auf den Fördermittelbescheid zu warten. Landrat Witschas kündigte dabei an, den Vorsitz im Zweckverband Körse-Therme übernehmen zu wollen und sich intensiv um die Klärung der Fördermittelfrage zu kümmern.



Fortsetzung: Ergebnisse der 18. Sitzung des Kreistages Bautzen

Antrag der AfD-Fraktion zu Asyl und Migration

Mehrheitliche Zustimmung erhielt ein Antrag der AfD-Fraktion. Dieser hat eine Überarbeitung der seit 2016 geltenden Integrationsleitlinien im Landkreis Bautzen zum Ziel. Dabei sollen vollziehbar ausreisepflichtige Asylsuchende von Integrationsleistungen ausgenommen werden, es sei sie verfügen über eine „geklärte Identität“, können „intensive Integrationsbemühungen“ vorweisen und haben „Maßnahmen der Aufenthaltsbeendigung nicht rechtsmissbräuchlich verhindert.“

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Erstellung einer Konzeption zum Erhalt und zur Ertüchtigung von Kreisstraßen

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragte, die Kreisverwaltung zu beauftragen, dem Kreistag eine Konzeption zum Erhalt und zur Ertüchtigung der Kreisstraßen bis zum Jahr 2030 vorzulegen.

Im Landkreis Bautzen existiert allerdings bereits ein mit Kreistagsbeschluss bestätigtes Kreisstraßenentwicklungskonzept aus dem Jahr 2013. Die Fortschreibung als integriertes Verkehrskonzept, unter anderem mit der Einbindung des Radwegkonzeptes war geplant. Wegen der fehlenden Eigenmittel und einer Fördermöglichkeit für die entstehenden sechsstelligen Kosten wurde die Aktualisierung aber zunächst zurückgestellt.

Momentan erfolgt die Auswahl der Kreisstraßenbaumaßnahmen auf der Grundlage der in der Kreisstraßenkonzeption ausgewiesenen Verkehrsbedeutung. Dabei wird der besonderen Bedeutung von Gemeinschaftsmaßnahmen mit den Städten und Gemeinden Rechnung getragen und sowohl Medienträger beim Ausbau von Ortsdurchfahrten als auch Verkehrsverbindungen zusammenhängend betrachtet und Schritt für Schritt abschnittsweise ausgebaut. Der Antrag der Fraktion wurde daher von den Kreisräten als entbehrlich angesehen und abgelehnt.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Anmietung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende in Hoyerswerda

Der Kreistag hatte über die Anmietung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden im Objekt Lindenweg 43 in Hoyerswerda entschieden. Angemietet werden



Alexander Glas (Mitte) wurde als neuer Amtsleiter der Kreisfinanzverwaltung bestätigt. Silke Schlegel (2.v.r.) wird ab 01.01.2023 neue Betriebsleiterin der Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule.

sollte das Gebäude ab 01.01.2023, spätestens jedoch zum 01.02.2023 für maximal 24 Monate. Nach intensiver Diskussion votierten die Kreisräte mehrheitlich dagegen.

Der Abstimmung war eine kontroverse Diskussion vorangegangen. Für den Fall einer Zustimmung hatte Landrat Udo Witschas den Verzicht auf die Nutzung von Turnhallen in der Stadt Hoyerswerda, den Verzicht auf Kündigungen von gewerblichen Mietern in einem Teil der Asylunterkunft Thomas-Müntzer-Straße, die erneute Ertüchtigung eines ehemaligen Asylheims in der Dillinger Straße sowie die Arbeit an einer Konzeption zur dezentralen Unterbringung in Aussicht gestellt. Welche konkreten Folgen die Ablehnung der neuen Unterkunft hat, wird nun in der Verwaltung besprochen. Die Sperrung von Turnhallen kann somit nicht mehr ausgeschlossen werden, wird jedoch von der tatsächlichen Zahl an Zuweisungen von Asylbewerbern abhängen.

Regionale Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung

Der Kreistag beschloss die Einrichtung einer Regionalen Koordinierungsstelle für Berufs- und Studienorientierung, verbunden mit der Schaffung einer Stelle im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 und beauftragte die Kreisverwaltung mit der Organisation und Umsetzung.

Die Einrichtung der Koordinierungsstelle und die Stellenschaffung stehen unter dem Vorbehalt, dass durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus ein Zuschuss in Höhe von 90% der förderfähigen Ausgaben bewilligt wird.

Fortführung der Energetischen Sanierung Berufsschulzentrum BSZ I Hoyerswerda

Der Kreistag hat die Freigabe der Genehmigungsplanung und somit die Fortführung der Planung und Bauausführung der Energetischen Sanierung Berufsschulzentrum BSZ I Hoyerswerda beschlossen. Der Landkreis als Träger kommt mit dem Sanierungskonzept seiner Verantwortung nach, einen reibungslosen und sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten. Im Rahmen der Maßnahme werden Arbeiten an Dach und Fassade, an der Heizungsanlage, zum Baulichen Brandschutz sowie an der Brandmelde-, Einbruchmelde- und Elektroakustischen Anlage erfolgen, darüber hinaus an der Sicherheitsbeleuchtung und der Feuerlöschanlage. Die Sanierungsmaßnahmen sollen gemäß Terminplan im 3. Quartal 2025 abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten finden im laufenden Betrieb statt bzw. sollen die Ferien intensiv genutzt werden.

Umbau und Erweiterung zur Kreismusikschule – Freigabe der Entwurfsplanung und der Bauausführung für die Maßnahme

Die Fortführung der Planung und die Bauausführung der Maßnahme zum Umbau und Erweiterung zur Kreismusikschule wurde durch die Kreisräte beschlossen. Das Gesamtinvestitionsvolumen von 14.620.000 Euro wurde bestätigt. Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt nur, wenn eine Förderung von 95% durch Bund und Land mittels Zuwendungsbescheid erfolgt. Andernfalls entscheidet der Kreistag neu. Der Baubeginn für die Maßnahme am Gebäude Tzschirnerstraße 14 in Bautzen, in welchem die Kreismusikschule untergebracht wer-

den soll, ist für den Herbst 2023 vorgesehen. Die voraussichtliche Nutzungsaufnahme für Herbst 2026.

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule zum 31.12.2019

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 878.470,91 Euro und einem Jahresverlust von 28.396,87 Euro fest.

Wirtschaftsplan 2023/2024 des Eigenbetriebes Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan für die Jahre 2023/2024 mit einem jährlichen Zuschuss des Landkreises in Höhe von 1.420.000 Euro.

Personalien

Auf Beschluss der Kreisräte wird als neue Betriebsleiterin des kommunalen Eigenbetriebes Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule ab 01.01.2023 Frau Silke Schlegel eingestellt. Sie tritt die Nachfolge von Charlotte Garnys an.

Als neuer Amtsleiter der Kreisfinanzverwaltung wurde Alexander Glas von den Kreisräten bestätigt. Er tritt die Nachfolge von Jörg Szewczyk an, der vom Kreistag zum Beigeordneten bestellt wurde.

Darüber hinaus erfolgten die Nachbesetzung der Stelle der Sachgebietsleiterin Jugendärztlicher Dienst/ Jugendzahnärztlicher Dienst sowie die Neueinstellungen von zwei Ärztinnen im öffentlichen Gesundheitsdienst des Gesundheitsamtes

FACHKRÄFTEALLIANZ DES LANDKREISES

Neues Handlungskonzept und Budget 2023 geboten



Die regionale Fachkräfteallianz hat das Handlungskonzept zur Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen fortgeschrieben. Das Konzept ist der fachliche Rahmen für die regionale Förderung über die Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Seit 2016 unterstützt der Freistaat Sachsen die Landkreise und kreisfreien Städte mit einem jährlichen Budget für Initiativen zur Fachkräftesicherung. Hierfür etablierte sich die regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Bautzen, die sich aus regiona-

len Akteuren der Bereiche Bildung, Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt, Wohlfahrt sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen zusammensetzt. Die Allianz unterstützt seither Projekte, die der nachhaltigen Gewinnung und Erhaltung von Fachkräften für den Landkreis Bautzen dienen.

Die regelmäßige Fortschreibung des regionalen Handlungskonzeptes stellt einen zentralen Schritt bei der strategischen Ausrichtung der regionalen Fachkräftesicherung dar und passt sich den geänderten Rahmenbedingungen sowie Ergebnissen abgeschlossener Maßnahmen an. Die im Handlungskonzept festgelegten Ziele und Handlungsfelder sind Grundlage, um Projekte zu initiieren und zu priorisieren.

Für die kommenden 2 Jahre identifiziert die Fachkräfteallianz Bautzen insbesondere die folgenden Handlungsschwerpunkte:

- Gewinnung von Nachwuchskräften für die duale Ausbildung
- Unterstützung von Unternehmen bei der strategischen Personalarbeit und Implementierung von Changemanagement-Prozessen
- Förderung der Zusammenarbeit von Unternehmen zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung
- Ausbau einer überregionalen Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreis und seine Ausbildungs- und Arbeitschancen
- Vorbereitung gegenwärtiger und künftiger (Arbeitnehmer-)Generationen auf die Anforderungen einer automatisierten und digitalisierten Arbeitswelt
- Etablierung einer Willkommenskultur für zugewanderte Arbeits- und Fachkräfte

Auch im Jahr 2023 werden regional wirksame Projekte gefördert. Die regionale Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen ruft deshalb dazu auf, Förderanträge für das Jahr 2023 bis zum 24.02.2023 zu stellen.

Der Projektauftrag richtet sich an kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Bautzen, natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure ist dabei möglich und erwünscht.

Das aktuelle Handlungskonzept sowie weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und Förderantragsunterlagen finden Sie unter <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/koordinierung-der-fachkraefteallianz/373>

Die Förderung der ausgewählten Projekte erfolgt nach Teil B Ziffer I der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräftenrichtlinie) vom 30. April 2019, in der Fassung vom 01.01.2020 (SächsABl. SDr. 2020 S. S 11), vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.

ENERGIEAGENTUR

Informationskanäle der Energieagentur des Landkreises Bautzen



besteht eine ausgiebige Vernetzungsmöglichkeit.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aufgrund der limitierten Teilnehmeranzahl unbedingt erforderlich. Das komplette Programm und das Anmeldeformular sind im QR-Code verlinkt. Alternativ kann man sich telefonisch oder per E-Mail bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen anmelden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de

Programm und Anmeldung zur Veranstaltung



Am 23. Januar 2023 findet ab 13 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen das „2. Wasserstoffforum Oberlausitz“ statt. Die Veranstaltung hat die Potenziale der Wasserstoffwirtschaft für unsere Region im Fokus und richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Bürger und weitere Akteure. Wir laden alle Interessierten ein, an dem Forum teilzunehmen.

Das 2. Wasserstoffforum Oberlausitz wird von Vertretern der beiden Landkreise Bautzen und Görlitz eröffnet. In einem rund 5-minütigen Pitch zu Beginn der Veranstaltung können sich Akteure, die sich mit dem Thema Wasserstoff auseinandersetzen, präsentieren bzw. ihre Ideen und Bedarfe erläutern. Anschließend werden Beiträge zu aktuellen Wasserstoffprojekten in unserer Region vorgestellt. Workshops zu unterschiedlichen Fragestellungen runden das Wasserstoffforum am Ende der Veranstaltung ab. Während der gesamten Veranstaltung

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Projekt MoSaiKTeil ist jetzt online erreichbar



Ziel des Projektes „MoSaiKTeil – Moore, Sand, Kiefern und Teiche – Neue Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Hotspot 20)“ ist es, die Artenvielfalt der Hotspot-Region zu erhalten und zu fördern.

Seit Mitte Dezember ist das Hotspot-Projekt „MoSaiKTeil - Moore, Sande, Kiefern und Teiche der Lausitz“ unter www.mosaikteil.de online erreichbar.

Auf der Webseite können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Projekt informieren. Die Seite stellt die Lebensräume des Hotspots 20 „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaften“ vor. Eine interaktive Karte bietet einen Überblick über die Projektregion. Sie zeigt die verschiedenen Maßnahmengebiete und informiert über die praktischen Naturschutzmaßnahmen, das wissenschaftliche Arten-Monitoring und die Entwicklung der Flächen nach dem Eingriff.

Des Weiteren bietet die Webseite eine Übersicht zu den Erlebnispfaden, Museen und geplanten Veranstaltungen in der Hotspot-Region.

Um dies zu erreichen, werden in Zusammenarbeit mit Partnern der Region mehr als 50 praktische Naturschutzmaßnahmen durchgeführt und viele verschiedene Bildungsangebote wie Feriencamps, Exkursionen und Vorträge angeboten.

Seit Dezember 2021 arbeiten die Naturschutzstation Neschwitz e.V., die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V. und das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, wie dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, an der Umsetzung des Projekts. Finanziert wird das Projekt im Förderschwerpunkt „Hotspots der biologischen Vielfalt“ des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).



LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Ausbruch der Geflügelpest in zwei Geflügelhaltungen im Landkreis, Allgemeinverfügungen erlassen

In jeweils einer Geflügelhaltung in Schmölln-Putzkau sowie in Radibor/ OT Lomske ist es zum Ausbruch der Geflügelpest gekommen.

1. Fall: Schmölln-Putzkau

In dem ersten Geflügelbestand in 01877 Schmölln-Putzkau wurde am 03.12.2022 der Ausbruch der Geflügelpest amtstierärztlich festgestellt. Nach Verlusten in einem Gänsebestand wurden durch die LUA Sachsen Aviäre Influenzaviren des Subtyps H5N1 nachgewiesen. Durch Befund des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI) wurden Hochpathogene Aviäre Influenzaviren vom Typ H5N1 nachgewiesen.

Im Ansteckungszeitraum fand in Putzkau die 64. Ausstellung des örtlichen Rassegeflügelzüchtervereins statt. Daher wurden Kontakt- und Umgebungsuntersuchungen eingeleitet.

Sperrzone um Schmölln-Putzkau

Zum Schutz der Nutzgeflügelbestände vor der Geflügelpest wurde 05.12.2022 eine Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Einrichtung einer 10-km-Sperrzone um Schmölln-Putzkau erlassen.

Folgende Städte und Gemeinden sind betroffen:

Burkau, Bischofswerda, Großhartau, Großröhrsdorf, Demitz-Thumitz, Doberschau-Gaußig, Elstra, Rammenau, Neukirch/Lausitz, Schmölln-Putzkau, Steinigtwolmsdorf, Wilthen

Einige der genannten Gemeinden sind nur marginal betroffen.

Die genaue Gebietskulisse ist der veröffentlichten Allgemeinverfügung und der anliegenden Karte auf der Landkreis-Homepage zu entnehmen.

https://www.landkreis-bautzen.de/download/landrat/Sonderausgabe_112022_vom_05.12.2022.pdf

2. Fall: Radibor/ OT Lomske

Der zweite Geflügelpestausbuch in einer gemischten Geflügelhaltung in 02627 Radibor / OT Lomske wurde am 05.12.2022 nach Erregerbestätigung durch das FLI amtlich festgestellt.

Da es sich bei dem Geflügelbestand in Lomske um einen gemischten Bestand handelt, welcher auch Nutzgeflügel hält, sind wir auch hier zur Einrichtung von Restriktionszonen verpflichtet.

Sperrzone um Lomske

Zum Schutz der Nutzgeflügelbestände vor der Geflügelpest wurde daher am 07.12.2022 eine Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Einrichtung einer 10-km-Sperrzone um Lomske erlassen.

Folgende Städte und Gemeinden sind betroffen:

Lohsa, Königswartha, Neschwitz, Radibor, Puschwitz,

Göda, Bautzen, Kubschütz, Malschwitz, Großdubrau

Einige der genannten Gemeinden sind nur marginal betroffen. Die Gebietskulisse ist dem Text der auf der Homepage des LRA Bautzen veröffentlichten Allgemeinverfügung und der anliegenden Karte zu entnehmen.

https://www.landkreis-bautzen.de/download/landrat/492022_vom_07.12.2022.pdf

Einzuhaltende Schutzmaßnahmen

In der eingerichteten Sperrzone sind von Geflügelhaltern insbesondere folgende Schutzmaßnahmen einzuhalten:

- Gehaltenes Geflügel ist aufzustallen
- Es gelten Verbringungsverbote von Geflügel, Geflügelerzeugnissen einschließlich Eiern und tierischen Nebenprodukten in oder aus einer Haltung
- Betriebsfremde dürfen die Geflügelhaltungen nur in betrieblicher Schutzkleidung betreten
- Geeignete Desinfektionseinrichtungen sind im Zutrittsbereich aufzustellen

Frühestens nach 30 Tagen können die Schutzmaßnahmen in Anhängigkeit vom Seuchengeschehen aufgehoben werden.

Außerdem werden Geflügelausstellungen und dergleichen im gesamten Landkreis Bautzen verboten.

Hintergrund Geflügelpest:

Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann.

HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.

Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Diese Seuche ist anzeigepflichtig. Die Bekämpfungsmaßnahmen, welche auch die Tötung von Geflügel in Verdachtsbetrieben beinhaltet, basieren auf europäischem Recht und der Geflügelpestverordnung.

Hochpathogene Aviäre Influenzaviren können einer hohen Infektionsdosis auch auf den Menschen übertragen werden und dort tödlich verlaufende Erkrankungen auslösen. Bei dem aktuellen H5N1-Seuchenzug liegen allerdings keine Informationen über Erkrankungen beim Menschen vor.

HINWEISE ZUM HEIZEN MIT KAMIN UND OFEN

Rußbränden vorbeugen

Die Heizperiode hat begonnen. Durch den Preisanstieg für Heizöl, Erdgas und Strom werden wieder verstärkt Kamine und Öfen genutzt – nicht selten nach jahrelanger Pause.

Ruß und andere brennbare Rückstände im Schornstein können sich entzünden. Die Gefahr von Rußbränden steigt.

Sollte es zu einem Schornsteinbrand kommen, so ist der Notruf 112 zu wählen und die Feuerwehr zu verständigen. Im schlimmsten Fall könnte der Brand auf das eigene oder sogar Nachbargebäude übergreifen.

ACHTUNG: bei Rußbrand niemals mit Wasser löschen!



Quelle: paaby_Adrianschupbach_kummod

Die Hitze und der Druck im Inneren können im Falle eines Brandes Schäden am Schornstein entstehen lassen. Dann ist es notwendig, die Feuerungsanlage still zu legen bis zur Instandsetzung des Schornsteins.

Abhängig vom Heizverhalten und um Rußbrand zu verhindern, müssen Schornsteine ein- bis viermal jährlich gekehrt werden.

Eine veränderte Nutzung von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist unbedingt an den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu melden. Wird die Anzahl der Schornsteinkehrungen nicht angepasst, steigt die Gefahr von Rußbrand. Eigentümer

sind laut Schornsteinfegerhandwerksgesetz zur Mitteilung verpflichtet. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger prüft nach Eingang der Mitteilung, ob zusätzliche Kehrungen notwendig sind und ändert gegebenenfalls den Feuerstättenbescheid.

Bei Fragen zum zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger können Sie sich gern an das Ordnungsamt des Landratsamtes Bautzen als Aufsichtsbehörde wenden.

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/durchsetzung-des-schornsteinfeger-handwerks-gesetzes/293>

Unterwegs im Landkreis



Baum aus Cunewalde ziert Sächsische Landesvertretung in Berlin

Seit 2009 ist es bereits Tradition, dass die Sächsische Landesvertretung ein Weihnachtsbaum aus Cunewalde schmückt. In diesem Jahr wurde der Baum am 24. November in Berlin aufgestellt. Gemeinsam mit Cunewaldes Bürgermeister Thomas Martolock war Landrat Udo Witschas nach Berlin gereist, um nicht nur der Baumübergabe beizuwohnen, sondern im Anschluss daran an einem Arbeitsgespräch mit dem Leiter von Sachsens Landesvertretung Conrad Clemens und dem Mitglied des Haushaltsausschusses und parlamentarischen Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag Torsten Herbst teilzunehmen. Hier ging es insbesondere um die finanziellen Auswirkungen der auf Bundesebene beschlossenen Sozialreformen auf die Haushalte der Landkreise und der Städte und Gemeinde vor Ort und um die aktuellen Vorstellungen der Bundesregierung zum Thema Bürgergeld.

Quelle: Vertretung des Freistaates beim Bund



Minister zu Gast in Steinigtwolmsdorf

Innenminister Armin Schuster besuchte am 5.12. die örtliche Feuerwehr in Steinigtwolmsdorf. Im Zuge der Besichtigung wurde gemeinsam mit der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch auch über die Beseitigung der Schäden des Starkregenereignisses im Sommer 2021 gesprochen. Die Beigeordnete, Bürgermeisterin Kathrin Gessel sowie Gemeinderäte kritisierten die fehlende Nachhaltigkeit bei den durch den Freistaat genehmigten Aufbaumaßnahmen.



Erste Bewohner im Spreehotel angekommen

Nach dem Brandanschlag auf die geplante Asylunterkunft „Spreehotel“ in Bautzen sind nun die ersten Flüchtlinge eingezogen. Die Geflüchteten wurden am 2. Dezember von Jörg Szewczyk, erster Beigeordneter im Landratsamt Bautzen und Oberbürgermeister Karsten Vogt in der Unterkunft begrüßt.



Austausch zur Lage im Handwerk

Am 2. Dezember traf sich Landrat Udo Witschas mit Dr. Jörg Dittrich (M.), Präsident der Handwerkskammer Dresden und Dr. Andreas Brzezinski (r.), Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden zu einem Gespräch. Insbesondere ging es um die Lage im Handwerk und Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

01 2023

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Komödie von Michael Cooney



THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS
- JEDE KARTE KOSTET NUR 8,00 €
am 22. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus

BZ-BIW

premjera / Premiere

ChOROWNJA

Am 13. Januar, 19.30 Uhr feiert das Sorbische Jugendtheater Premiere im Burgtheater. Nicht nur in der Schule – ein einziges Chaos, alles katastrophal – auch im privaten Leben und im Umgang miteinander. Aus Fragmenten verschiedener Stücke und eigener Gedanken und Texte entsteht eine Collage, die sich fortwährend entwickelt.

SEITE 2

Premiere

TOSCA

Die bekannte Oper von Giacomo Puccini feiert am 20. Januar, 19.30 Uhr in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau Premiere in Bautzen. Ein spannender Opernkrimi, ein Thriller und dank Puccinis leidenschaftlicher Musik eine der berühmtesten Opern überhaupt.

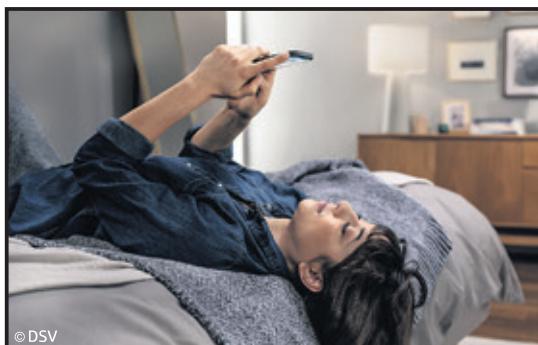
SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

NEUJAHRSKONZERTE

Neben den bekannten Klassikern der Wiener Straußdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Kostproben sorbischer Komponisten. Hochklassige Gesangssolisten, eine charmante Moderatorin und ein mitreißendes Ballett versprechen einen gelungenen Abend. Die Neujahrskonzerte erklingen u.a. in Wilthen, Weißenberg und Senftenberg.

SEITE 10



Joa, und sonst?

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.
Das Anlagegespräch:
die am besten investierten 30 Minuten
des Jahres.

www.ksk-bautzen.de



Kreissparkasse
Bautzen

CHOROWNJA ... A CYŁY SWĚT JE SO CHĚTRO PŘEMĚNIŁ

Serbske młodzinske dźiwadło swjeći premjeru

Kóždu pónđzela zetkawaja so młodstni 12. lětnika Serbskeho gymnazija Budyšin na probowym jewišću we hłownym domje k probam z Měrkom Brankačkom, kiž je wot hrajeje doby 2012/13 nawoda Serbskeho młodzinskeho dźiwadła,

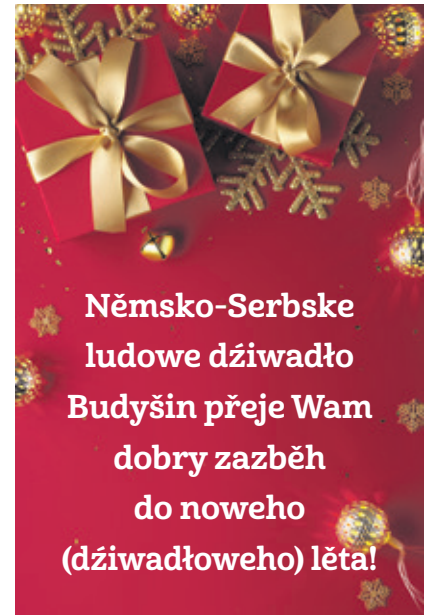
zo bychu intensiwnje džětali a so na swoju premjeru inscenacije **CHOROWNJA ... a cyły swět je so chětro přeměnił** přihotowali. Ta so mjenujcy z wulkimi kročelimi bliži: **13. januara w 19.30 hodž.** we wulkej žurli Dźiwadła na hrodže. A zawěsće budže tež tu a tam nimo pónđzele tež hišće přidatna proba trěbna.

Po tym, zo je so Serbske młodzinske dźiwadło při NSLDž na kruch „Pjeršćen“ přihotowało, je so dispozicija, korony dla, dospołnje změniła. Nic jenož w šuli – hotowa šmja-tańca, wšitko katastrofa – ale tež w priwatnym socialnym swěće a wobchadže mjez sobu... Tuž rozsudžichu so za „dźiwadłowu“ terapiju w bładnicy. Čerpaja z fragmentow wšelakich hrow, kaž „Chory z wumyslenja“ wot Molièra abo „Mr. Pilks bładnica“ wot Kena Campbella a přidadža swójske mysle a teksty. To wšo je jim zaktad za kolažu 10 scenow, kiž drje na so njetwarja, ale hłowne hesło wot-

błyščuja. Budže to miks činohry a klanko-dźiwadła w němskej a serbskej rěči. Směće wćipni być. Přetož dźiwny je swět a dźiwne na so hladamy w dźiwadle. Hraja šulerki a šulerjo Serbskeho gymnazija Budyšin. Režiju wjedže nawoda Serbskeho młodzinskeho dźiwadła Měrko Brankačk. Wo wuhotowanje postara so, kaž hižo w zaštych lětach tež, Sandra Viola Gellert. Premjerny termin je zdobom přeni termin serbskeho abonementa.

Dalše předstajenja budu:

18.1., 9.2., 8.3. a 27.6. stajnje w 10.00 hodž. Kartki dóstanjeće přez internetowu stronu, přez telefon 03591/ 584 225, mejliku: dispo.sorbisch@theater-bautzen.de abo direktnje při dźiwadłowej kasy na Seminarkej, wutoru do pjatka mjez 11.00 a 18.00 hodž.



**Němsko-Serbske
ludowe dźiwadło
Budyšin přeje Wam
dobry zazběh
do noweho
(dźiwadłowe) lěta!**

HAČ DO 13. JANUARA SEJ HIŠĆE HRABNJENČKO ZAWĚŚĆIĆ

Serbski abonement

Hdy sće so posledni raz z dobrej přečelku, dobrym přečelom zetkali? Wšědny džen ma kóždeho z nas kruće w horšći: džěto, swójba, domjacnosć, tutón zawjazk, tamny... čas za sebje a swojich přečelow, za natočenje swójskich nutrkownych baterijow je rědky, pře rědky. Nětko, spočatk lěta je dobra přiležnosć něšto na tym změnić, sej cyle wědomje čas za sebje, hromadže z přečelimi wzac a sej tutón kruće do kalendra zapisać, zhromadne dožiwjenja planować ... NSLDž poskići zhromadnje ze Serbskim ludowym ansambлом ze spočatkom lěta 2023 serbski abonement, pakćik ze štyrjomi předstajenjemi za jenož 42 € (potuńšene 31 €). Serbski abonement wobsahuje předstajenje wječorneho Ptača kwasa „Jakub a Kata“ SLA, kaž tež serbsku inscenaciju komedije „Hrěšna wjes abo zabyty čert“ NSLDž na hłownym jewišću, runje tak kaž premjeru Serbskeho młodzinskeho dźiwadła při NSLDž „ChOROWNJA“ a rejowane dźiwadło SLA „Z nadžiju do přichoda“. Na zarjadowanjach poskići so simultane přetožowanje. Terminaj za předstajenja młodzinskeho dźiwadła (13. januar) a rejowane dźiwadło NSLDž (23. apryl) staj krutej terminaj. Terminaj za předstajenje Ptačeho kwasu (21.1., 22.1., 28.1., 29. 1., 4.2., 5.2. abo 12.2.) a komedije NSLDž (11.2., 26.2., 12.3., 18.3., 25.3., 5.4.) směće sej sami wuzwolić.

Serbski abonement skazaće sej přez mejliku: theaterkasse@theater-bautzen.de, telefon 03591/ 584 225 abo direktnje při dźiwadłowej pokladni NSLDž, Seminarcka 12, wu do pj 11 do 18 hodž.

ŠTÓŽ ŁŽI A KRADNJE, TÓN DO HELE PADNJE

Serbska premjera na hłownym jewišću w februarje

Hižo někotre měsacy dotho so za čichim a za kulisami přichodna serbska produkcija za hłowne jewišće přihotuje. **11. februara w 19.30 hodž.** swjeći komedija „Hrěšna wjes abo zabyty čert“, swoju premjeru.

Štóż hrěši, přindže do hele, štóż je pěkný do njebjes. Tak to přeco bě a wostanje. Potajkim na jednym boku - horjeka - jandželki, swětto a Boži měr a na tamnym boku - deleka - čerty, čma, čwelowane duše. Ale što so stanje, hdyž nimaja w heli ničo wjac za džěto, hdyž njedawa žaneje hrěšneje duše, kiž móhli čerty dračować, hdyž dóńdu po wšěm zdaću wšitcy do njebjes. Potom wudyri w heli wulka wostuda, haj, samo knježičelski system hele chabta a poprawne powoňanje čertow stoji na hračkach.

Runje tam započina naša nowa, serbske-mu publikumej nic cyle njeznata hra „Hrěšna wjes abo zabyty čert“. W heli su wšitcy bjezradni, dokelž ze wsy nad nimi žno

dotho wjac žane hrěšnicy njedóndu a jenički čert, kotrehož su před lětami do wsy stali, je so po wšěm zdaću zhubit. Tuž dyrbi so hela sama wo hrěchi starać. Sčeluwotpóstanca hele mjez ludźi, zo by zabyteho čerta nadešo. Nimo toho ma strach a hidu, rozžahtosć a žarliwosć šěrić a kaj-

ke rjane njepočinki sej čerty takle wumoluja, zo by so jim w heli zaso lěpje što.

Hra Jana Drdy je jedna z najwoblubowanjšich wjeselohrow, kiž so tež džensa hišće po lětdžesatkach w Čěskej a znowa w Serbach hraje.



TOSCA FEIERT PREMIERE

Oper von Giacomo Puccini

Ein spannender Opernkrimi, ein Thriller und dank Puccinis leidenschaftlicher Musik eine der berühmtesten Opern überhaupt feiert am **20. Januar, 19.30 Uhr im großen Haus Premiere**. Die Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz Zittau wird am **21. Januar, 19.30 Uhr und am 29. Januar, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung)** gespielt.

Rom im Juni 1800. Die Republik wurde niedergeschlagen. Rom ist nun ein autoritärer Polizeistaat unter der Führung des Barons Scarpia. Politisch Andersdenkende haben nichts mehr zu lachen und werden verfolgt. Der Maler Mario, Geliebter der berühmten Opernsängerin Floria Tosca, ist ein Gegner von Scarpias Regime. Weil er dem ehemaligen Konsul der römischen Republik auf der Flucht hilft, wird er verhaf-

tet und gefoltert. Scarpia hat dabei auch persönliche Motive, denn er begehrt Tosca selbst. In seinem Palast lässt Scarpia den Maler foltern und presst Tosca so das Geheimnis des Aufenthaltsortes des Konsuls ab. Als Mario zum Tode verurteilt wird und am nächsten Morgen auf der Engelsburg hingerichtet werden soll, stellt Scarpia die verzweifelte Tosca vor die furchtbare Wahl, sich ihm entweder hinzugeben oder aber andernfalls am Tod des Geliebten mitschuldig zu sein. Kann Scarpia über Tosca triumphieren oder sie über ihn?

Musikalische Leitung: Ulrich Kern
Regie: François de Carpentries
Ausstattung: Karine van Hercke
Mit: Solisten, Neue Lausitzer Philharmonie, Opernchor



Neben den beiden Cavaradossi-Arien hat die Oper vor allem einen Höhepunkt: Toscas Arie „Vissi d'arte, vissi d'amore“ („Ich lebte nur der Kunst und der Liebe“).

FEINDLICHE ÜBERNAHME

Komödie von Thomas Steinke

Am **6. Januar, 19.30 Uhr** wird die Komödie „Feindliche Übernahme“ im großen Haus gespielt. Erzählt wird die Geschichte einer Entführung, in der so ziemlich alles schief geht, außer: es gibt noch Menschen, die für Geld nicht alles tun. Eine handfeste Komödie voller Slapstick in Zeiten des Strukturwandels.

„Mit Menschlichkeit und Humor entschärfen Täter:innen und Opfer die Situation und gelangen zu einer absurden Katharsis. In Bautzen gab's dafür eine Menge Szenenapplaus. ... Die unvermeidlichen

Slapsticks wirken nicht aufgesetzt, die oberhalb des Boulevards angesiedelte Komödie nicht penetrant. Das dankbare Bautzener Publikum spürt wohl auch viel zu sehr die Spiellaune der vertrauten Ensemble-Stammspieler.“

(Michael Bartsch, nachtkritik)

Regie: Odette Bereska a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Madlenka Šotčić
Mit: Anna-Maria Brankatschk, István Kobjela, Jan Mickan und Mirko Brankatschk



Bei dieser Komödie geht es Schlag auf Schlag und das Publikum wird bestens und mit Anspruch unterhalten.



**Bei uns
wird Ihnen
warm
ums Herz.**

**Zhrějemy
Wam
wutrobu.**

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen wünscht Ihnen märchenhafte Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein zauberhaftes neues (Theater-)Jahr!
 Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin přeje Wam bajkojte hody a dobry zadběh do wobkuzłaceho noweho (dźiwadłoweho) lěta!

MÄRCHENHAFTES, MUSIKALISCHES, SPANNENDES, HUMORVOLLES

Weihnachten im Theater



Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete



Und ewig rauschen die Gelder



Nathan der Weise

etische Reise mit musikalischem Erzähltheater und Puppentheater).

Am **26. Dezember, 16.00 Uhr** wird bei „**Arche Nora**“ im Burgtheater ein Kinderzimmer fantasievoll auf den Kopf gestellt und um **19.30 Uhr** sorgt die Komödie „**Und ewig rauschen die Gelder**“ für beste Unterhaltung im großen Haus.

Am **28. Dezember, 10.00 und 16.00 Uhr** wird es festlich mit „**Weihnachten bei Pettersson und Findus**“ im Burgtheater.

Am **Abend gibt es um 19.30 Uhr** im großen Haus den musikalischen Liederabend „**Männer**“ (nur noch Restkarten).

Lessings Klassiker „**Nathan der Weise**“ ist am **29. Dezember, 19.30 Uhr** im großen Haus zu sehen.

„**Das Pfirsichkind Momotaro**“ entführt am **30. Dezember, 16 Uhr** im Burgtheater die Zuschauer in fremde Welten und um **19.30 Uhr** wird es humorvoll bei der Komödie „**Feindliche Übernahme**“ im großen Haus.

Der **Silvesterabend** steht im Burgtheater im Zeichen der „**Wölfchenverschwörung**“ (**19.30 Uhr**) und im großen Haus wird um **15.00 und um 19.30 Uhr** „**Männer**“ gespielt.

Verschenken Sie Theaterkarten zum Fest. Oder noch besser, nutzen Sie die freie Zeit zwischen Weihnachten und Silvester und besuchen Sie uns.

Am **23. Dezember, 10.00 und 16.00 Uhr** können die Jüngsten im Burgtheater über die Puppentheaterinszenierung „**7 Geißlein**“ staunen. Um **17 Uhr** wird es spannend im großen Haus mit „**Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete**“. Der Räuber wird auch am **25. und 27. Dezember, jeweils 17 Uhr** für Begeisterung im großen Haus sorgen.

Eine hinreißende Geschichte über eine unwahrscheinliche Freundschaft ist „**Ein Schaf fürs Leben**“ am **25. Dezember, 16 Uhr** im Burgtheater. Diese wird auch am **27. Dezember, 16 Uhr** zu sehen sein.

Am Abend des **ersten Weihnachtsfeiertages** heißt es in der Reihe „**Puppen, Wein und Kerzenschein**“: **Winterliebe** (Eine po-

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Eine literarische Zeitreise mit Ivonne Hübner

Die Oberlausitzer Autorin **Ivonne Hübner**, 1977 in Weißwasser geboren, hat sich mit dem Schreiben historischer Romane einen Namen gemacht. Ihre Bücher erscheinen beim Mitteldeutschen Verlag Halle/Saale. Bereits 2016 stellte sie bei **Lausitzer Literatur vorMittag** ihren historischen Kriminalroman „Die Lausitzer Musen“ vor.

Am **29. Januar, 11.00 Uhr** kommt sie erneut zu einer Lesung ins Bautzener Burgtheater. Dieses Mal mit „**Elbmöwen**“. Sie erzählt eine grandios verzwickte Dreiecksgeschichte, die zur Zeit des Biedermeiers, also um das Jahr 1840 in Dresden, spielt und auch das damalige Rotlichtmilieu der Residenzstadt unter die Lupe nimmt: Der Damastwebegeselle Balthasar gelangt in die turbulente Residenzstadt Dresden, um an der Kunstakademie

die Mustermalerlizenz zu erwerben. Ihn spült es anstatt ins Studentenquartier in ein Freudenhaus, wo er sich sein Zimmer verdient. Dem Eigenbrötler werden von Professoren und Mitstudierenden Steine in den Weg gelegt. Doch ein ominöser Unbekannter hilft ihm durch drei Jahre strengen Reglements. Während Balthasar sich in den Luftikus Nikolaus und danach in dessen Schwester Antonia verliebt, ahnt er nicht, dass er deren biedermeierliche Ordnung völlig durcheinanderbringt. Ausgerechnet im Puff, unter majestätischem Zwielficht, werden die größten Ideen geboren ...

Ivonne Hübner absolvierte beide Staatsexamen für Germanistik, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik sowie Erziehungswissenschaften und Psychologie in Leipzig und Potsdam. Auf Umwegen über Berlin, Tokio

und Osaka landete sie an einem Oberlausitzer Gymnasium als Lehrerin für Kunst und Deutsch. Die Schriftstellerei ist insbesondere in den Abendstunden ein willkommener Ausgleich, aber die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bleibt eine Leidenschaft, genau wie der große Bauernhof, in dem nicht nur gewirtschaftet, sondern auch gemalt, fotografiert, modelliert, gelesen und vorgelesen, der Kater unterhalten und gepicknickt wird – dies alles ausgiebig und gemeinsam mit ihren Kindern.

Bereits ab 10.00 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Bitte Karten zu 8 Euro (16 Euro inklusive Frühstück) an der Theaterkasse unter Tel.: 03591/584 225 oder unter www.theater-bautzen.de reservieren.



Ivonne Hübner

LIEBE, VERRAT, STERBEN, MÄNNER UND FRAUEN

Das volle Leben auf der Theaterbühne

MÄNNER

von Franz Wittenbrink

Was darf man noch sagen? Was darf man noch machen? In der Männer-Selbsthilfe-Gruppe kumpelt, tröstet und singt man(n) zusammen gegen den Rest der Welt draußen. Lied um Lied lernen wir sie kennen. Landauf, landab sorgen die musikalischen Abende von Franz Witten-

brink für volle Theatersäle und Lachtränen beim Publikum. Erleben Sie mitreißende Musik, Situationskomik und große Gefühle wenn sich die Herren der Schöpfung bis in die tiefsten Tiefen ihres Seelenlebens schauen lassen! Unverzichtbar für alle Frauen, unvermeidlich für alle Männer!



Vorstellungen:
7. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus
15. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus
28. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus

DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS

von Joël Pommerat

Die Liebe und nicht etwa die politische Wiedervereinigung zweier asiatischer Staaten ist das große Thema des Theaterstücks von Joël Pommerat, einem der be-

deutendsten lebenden Dramatiker Frankreichs. Ein wunderbar wandlungsfähiges Schauspielensemble und (fast) eine Million Rosenblätter werden Sie verzaubern.



Vorstellung:
13. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus

„Es wird geweint, gelacht, gelästert, getobt, gesäuselt. Ein Freudenelend ist die Liebe, möchte man frei nach Volker Braun rufen.“ (Sächsische Zeitung, Rainer Kasselt)

JUDAS

von Lot Vekemans

Ein Name steht für Verrat. Ein Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Welt-

religionen geworden... Judas versucht seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.



Vorstellung:
15. Januar, 17 Uhr
im Burgtheater

„Ralph Hensel lässt keine Monotonie aufkommen, zu keinem Zeitpunkt. Beeindruckend, wie er den Text in sich aufnimmt.“ (Sächsische Zeitung, Rainer Könen)

Im Januar erwarten unser Publikum 70 Veranstaltungen des Bautzener Theaters. Puppentheater und Schauspiel, deutsch und sorbisch, Klassiker und moderne Stoffe, Literatur und Musik, für ganz junge Menschen und für gestandenes Theaterpublikum. Sie haben die Qual der Wahl und wir ein breites Angebot. Freuen Sie sich auf einen anregenden Besuch im Theater!

FRAUENSACHE

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Die Frauenärztin Beate möchte in den Ruhestand gehen und sucht deshalb eine Nachfolgerin für ihre Praxis. Ein schwieriges Unterfangen. Doch dann meldet sich die junge Ärztin Hanna. Auf den ersten Blick scheint Hanna genau dem zu

entsprechen, was Beate sucht. Doch Hannas Auffassung des Berufs ist dem Beates offenbar diametral entgegengesetzt. Schon bald wird das ganze Gemeinde-Leben erschüttert...



Vorstellungen:
8. Januar, 15.00 Uhr
im großen Haus
(mit kostenloser
Kinderbetreuung)
19. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus

WAR DAS JETZT SCHON SEX?

Eine szenische Lesung von Stefan Schwarz - P18!
Ein Abend mit Frank Schilcher

Es geht um das letzte Abenteuer unserer Zeit: die Familie. Mutig und mit unwiderstehlichem Charme stellt sich der Autor den alltäglichen Tücken von der Kleingärtnerei bis zur Garderobe. Über-

spitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher. Für die adäquate Bühnenfassung sorgte Peter Kube (Zwingertrio). Da bleibt garantiert kein Auge trocken.



Freunden der Humorlosigkeit wird von einem Vorstellungsbesuch abgeraten!

Vorstellung:
22. Januar, 17 Uhr
im Burgtheater

GOTT

von Ferdinand von Schirach

Ferdinand von Schirach verhandelt in seinem Theaterstück das Sterben des Menschen. Und wie schon in seinem ersten Drama „Terror“ müssen wir am Ende

selbst ein Urteil fällen. Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Wer sind wir? Und wer wollen wir sein?



Vorstellung:
27. Januar, 19.30 Uhr
im großen Haus

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Und ewig rauschen die Gelder

Die Komödie von Michael Cooney „Und ewig rauschen die Gelder“ am **22. Januar, 19.30 Uhr** im großen Haus ist das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem **jede Karte nur 8,00 €** kostet.

Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Zum Beispiel den

wöchentlichen Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten Untermieter. Oder finanzielle Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die ihm so einfallen. Da bietet der Sozialstaat doch etliche Möglichkeiten. Und während Linda noch glaubt, Eric ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Von Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwet-

ter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld bis zur Schulmilch lässt er nichts aus. Als dann eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, droht die Lawine über ihm zusammenzubrechen... Michael Cooneys aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.



„Und ewig rauschen die Gelder“ ist eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie, eine lachmuskelstrapazierende Farce auf all die Ämter dieser Welt.

Regie:
Matthias Nagatis a.G.
Ausstattung:
Katharina Lorenz
Dramaturgie:
Madleńka Šotčić
Mit:
Mirko Brankatschk,
Anna-Maria
Brankatschk,
Jurij Schiemann,
Torsten Schlosser,
Jan Mickan,
Julia Klingner,
Thomas Ziesch,
István Kobjela,
Petra-Maria Wenzel,
Fiona Piekarek-Jung

THEATERPÄDAGOGIK 1

Deine Helden – meine Träume

Die Schule und das Leben machen Kinder erfahrener, aber auch Theater kann ein kleiner Schritt auf diesem Weg sein. Wir können im Theater von Dingen erzählen, die unerreichbar sind, fühlen lassen, was nicht erlaubt ist, sagen, was sonst verschwiegen wird ... Den realen und emotionalen Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen zu erweitern, ist das Anliegen der Theaterschaffenden im Bereich Kindertheater genauso wie das der Pädagogen. In diesem Sinne bieten wir verschiedene Projekte an.

Unter anderem „reist“ die Inszenierung „Deine Helden – meine Träume“, ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler in die Schulen und Klassenräume im Landkreis Bautzen. Im Januar unter anderem in Gymnasien in Bautzen und Herrnhut.

Ab Klassenstufe 8 mit einer Spieldauer von 45 Minuten kann das Stück über die Theaterpädagogik gebucht werden:

Tel.: 03591 / 584-271
theaterpaedagogik@theater-bautzen

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo war sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica – in die er verliebt ist – kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Aus Eifersucht auf Mo begeht Jonas einen folgenschweren Fehler.

THEATERPÄDAGOGIK 2

Nathan der Weise + Ein Sommernachtstraum

Für Schulen bietet das Bautzener Theater im Januar zwei Vorstellungen an, deren Inhalt bzw. Musik auch im Unterricht behandelt wird:

Am **12. Januar, 18 Uhr** Lessings Klassiker „Nathan der Weise“. Sultan Saladin wendet sich wegen eines Darlehens an den wohlhabenden und edelmütigen jüdischen

Kaufmann Nathan. Im Gespräch stellt er Nathan die Frage, welche der drei Religionen dieser für die Wahre halte. Nathan antwortet mit einem Märchen, der berühmten Ringparabel. Der Kern der Botschaft: Eine Religion muss ihre Werte hier und heute leben. Nur im humanen Handeln, in der gelebten sozialen Praxis erweist sich ihr Bestand. Saladin ist so

beeindruckt, dass er, der muslimische Herrscher, dem Juden Nathan die Freundschaft anbietet.

Die Komödie von William Shakespeare „Ein Sommernachtstraum“ mit der Schauspielmusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, neu arrangiert von Tasso Schille, in Kooperation mit dem Sorbischen National-

Ensemble wird am **26. Januar, 10 Uhr** im großen Haus für Schulen gespielt. Der berühmte Hochzeitsmarsch ist wohl jedem Hörer gut bekannt, wenn auch unbewusst. Doch romantisch geht es am Ort des Geschehens, einer sommerlichen Waldlichtung, vorerst nicht zu. Schließlich wendet sich mit einer ordentlichen Portion Humor alles ins Gute.



Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den sinnlosen Alleinvertretungsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge, immergültige Lösung an.



Auf der Klangebene dürfen Sie sich auf Felix Mendelssohn Bartholdys „Sommernachtstraum“-Bühnenmusik freuen, die vor allem durch den Hochzeitsmarsch zu weltweiter Berühmtheit gelangte. Kompositionen von Claude Debussy, Edward Elgar und Igor Strawinsky komplettieren den zauberhaften Klangkosmos.

NUR EIN TAG

Endlich schlüpft die Eintagsfliege – Premiere im Puppentheater

In der April-Ausgabe 2022 haben die beiden Freunde, Wildschwein und Fuchs, bereits ein großes Interview gegeben, zur damaligen Premiere von „Nur ein Tag“, die dann krankheitsbedingt verschoben wurde – nachdem sie zwei Spielzeiten lang coronabedingt immer wieder kurzfristig ausfallen musste. Die Vorfreude muss nun ins Unermessliche gewachsen sein – die Vorfreude auf das Leben mit all seinen Überraschungen und Abenteuern. Am **5. Februar, 16 Uhr** ist es im Burgtheater endlich soweit: Die Eintagsfliege wird

ihr Larvendasein beenden und schlüpfen. Und Wildschwein und Fuchs werden der Geburt beiwohnen und der Eintagsfliege mit einem lachenden und einem weinenden Auge den schönsten Tag auf Erden bereiten – ihr und sich selbst das ganze Glück in 24 Stunden schenken. Wie das geht – ein erfülltes, ganzes Leben an nur einem Tag? Die drei Freunde durchleben kraft ihrer Fantasie und Spiellust die Anstrengungen des Lernens, den Kitzel des Abenteuers, die Freuden des Verliebtheits, die süßen Mühen der Ehe und des

Kinderkriegens, die feierliche Ausgelassenheit des Geburtstagsfeierns und vieles mehr. Und das Publikum darf miterleben, dass „Leben spielen“ mindestens genauso gut ist wie das „wirkliche Leben“. Ausstatterin Beatrice Baumann hat im großen Saal des Burgtheaters eine wundervoll poetische, wandelbare Welt erschaffen. In dieser zeigen die vier Spieler*innen unter der Regie von Stephan Siegfried ein lebendiges und hingebungsvolles Puppenspiel.

Regie:
Stephan Siegfried
Ausstattung:
Beatrice Baumann
Spiel:
Andreas Larraß,
Marie-Luise Müller,
Annekatriin Weber,
Marharyta
Pshenitsyna a.G.

Der vielfach ausgezeichnete Illustrator, Sprecher sowie Buch-, Hörspiel- und Theaterautor Martin Baltscheit schrieb mit „Nur ein Tag“ ein witziges und zugleich berührendes Theaterstück für Jung und Alt über Freundschaft, Angst vor Verlust und die unbändige Kraft des Lebens.



GEHEULE, GESCHMATZE UND GEMECKER IM GERICHTSSAAL

Eine tierisch musikalische „Wölfchenverschörung“

Für zarte Gemüter eignen sich nur wenige Märchen der Gebrüder Grimm. Lebensgefährlich geht es in ihren Wäldern zu. Ein kleiner Mord hier und da: selbstverständlich. Dass sich der „böse“ Wolf, das Uhrenkasten-Geiß mit seiner Mama, eines der bekannten Häuselbauer-Schweine (ausnahmsweise kein Grimmsches Geschöpf, sondern von Elizabeth Shaw), der gestiefelte Kater sowie der Brunnenhahn aus „Frau Holle“ aber als Protagonisten in einem ausgemachten Kriminalfall begegnen, dürfte doch überraschen. Stephan Siegfried, Leiter des Puppentheaters, hat sich um die Figur seines bereits aus voran gegangenen Produktionen bekannten Wölfchens eine unterhaltsame und äußerst musikalische „Wölfchenverschörung“ erdacht, die er mit einem 7-köpfigen Puppenensemble und einer Pianistin auf die Bühne bringt. In diesem „GRIMMinalgericht“ geht es tierisch, wild und alles andere als ordnungsgemäß zur Sache: Der Schafrichter, der über Leben und Tod entscheiden soll, gönnt sich zwischendurch mal ein Schlückchen und auch vor Ziegenhörnerangriffen ist hier keiner gefeit. Es wird verpetzt, gelogen, geflirtet und sogar geschossen – äußerst turbulent, mit herrlich geistreichen Pointen und schwungvollen Liedern.

Vorstellungen:
21. Januar, 17.00 Uhr und **am 27. Januar, 19.30 Uhr** im Burgtheater

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN

Variété Olymp

Am **28. Januar, 19.30 Uhr** ist im Burgtheater das Hohenloher Figurentheater aus Herschbach mit seinem atemberaubenden „Variété Olymp“ in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschneiden“ zu Gast. In den Händen von Johanna und Harald Sperlich werden die besonderen Trick-Marionetten (Puppenbau: Barbara und Günter Weinhold) extreme akrobatische Kunststücke vollbringen, die menschlichen Artist*innen stets verwehrt bleiben.



... eine Liebesgeschichte ... ein Mord ... ein Krimi: 20 Jahre sind seit den tragischen Ereignissen um Martha Lecœur, Star des Variétés Olymp, ihren wechselnden Liaisons und dem vermuteten Mord an ihrer Tochter vergangen. Heute stehen die Künstler*innen von einst wieder gemeinsam auf der Bühne: Der Clown, der Magier, die Sängerin – doch die Vergangenheit hat auf jedem ihre düsteren Spuren hinterlassen. Während das Publikum das Unterhaltungsprogramm genießt, spitzt sich die Lage hinter den Kulissen zu.

Was geschieht, wenn man Theater mit Zirkus kreuzt und die lose Folge artistischer Nummern aus der Arena auf die Theaterbühne holt? Man erhält das Variété – jenen Ort, den schon bei bloßer Nennung eine wohlige Aura der Anrühigkeit umweht.

Das Hohenloher Figurentheater zeigt trickreiches Marionettenvariété über die Trauer hinter der Maske, nach einer Idee des renommierten Puppentheaterregisseurs Nis Sogaard.

WIE WAR DAS JETZT?

Die Suche nach der Wahrheit, sonntags im Puppentheater

Lügen haben bekanntlich kurze Beine, vor allem bei „Kasper und das Wahrheitstuch“. Mit ihm befragt der beliebte Spaßmacher Prinzessin Mandy, ob sie ihn liebt. Allzu gern würde Kasper sie heiraten und eine Frau haben, die schön und reich ist und Freude an seinen Kaspereien hat – anders als Gretel. Ob dem Kasper allerdings die Wahrheiten, die er zu hören bekommt, auch schmecken, können Kinder ab 4 Jahren mit ihren Familien am **15. Januar, 16.00 Uhr** erfahren.



Am **22. Januar, 16.00 Uhr** versuchen dann „7 Geißlein“ die Wahrheit von der Lüge zu unterscheiden, genauer gesagt: ihre Mutter Geiß von dem bösen Wolf, der hungrig vor der verschlossenen Tür steht. Durchschauen die Geißlein trotz weißer Pfote und hoher Stimme den Wolf oder muss das bekannte Unheil doch seinen Lauf nehmen?

Ein kleineres, aber letztlich doch folgenreiches Unglück ist auch den drei Freunden Bär, Dachs und Fuchs passiert: Ihr Turm ist eingestürzt. Und nun beschuldigt einer den anderen. Jeder meint zu wissen: „So war das“ **Nein so! Nein so!**“ (ab 3 Jahren, **29. Januar, 16.00 Uhr**) Am Ende kann nur das kleine Eichhörnchen die Streitwütigen wieder in Freundschaft und Versöhnung zueinander führen.

Gemeinsam lernen die Freunde in „So war das!“. Die Wahrheit hat viele Gesichter.

ICH ANNA UND HELGA

Neues Theater- und Filmprojekt im Thespis Zentrum



„Das Thespis Zentrum ist ein offener Platz für alle. Niemand darf diskriminiert werden oder sich zurückgelassen fühlen. Man kann zusammen sein und voneinander lernen. Alte Geflüchtete sind gut integriert. Die neuen Geflüchteten können von ihnen lernen.“ (MDR Kultur „Ein Ort der Begegnungen“)

Derzeit läuft ein neues Film- und Theater-Projekt im Thespis Zentrum Bautzen (Goschwitzstraße), das im März Premiere feiern wird.

Aus den persönlichen Geschichten der Bautzener Schüler*innen und den Geschichten von Anne Frank und Helga Goebbels soll ein Porträts des heutigen Europas gezeichnet werden, indem wir auch nachfragen, ob es die Möglichkeit für Solidarität, Freundschaft und Liebe gibt. Kann

man den Chauvinismus besiegen? Kann sich der Holocaust wiederholen? Es ist ein fiktives Treffen von Anne Frank und Helga Goebbels im heutigen Sachsen. Sie treffen sich in einem Theater in Bautzen in einem Puppenfundus, wo die Puppen, die sie darstellen, erwachen. Was wäre geschehen, wenn sich Anne Frank und Helga Goebbels wirklich heute in so einem Versteck in Sachsen treffen würden? Muss sich alles, was einmal passiert ist, wiederholen? Warum führt die Suche nach Liebe und Freundschaft nicht zu Frieden, sondern zu einem neuen Ausbruch von Gewalt? Und wie wird Hass geboren? Dadurch, dass in unserer Version die Geschichten von Anne Frank und Helga Goebbels teilweise in unsere Zeit versetzt werden, hoffen wir, das Thema für die sächsischen Jugendlichen emotional näher zu bringen. Anne Frank und Helga Goebbels werden dann nicht bloße Figuren aus den Lehrbüchern bleiben, sondern nahe und greifbare Figuren aus dem Hier und Jetzt.

Regie: Olga Bakukha
Dramaturgie: Yana Humenna
Bühnenbild: Anastasia Tarkhanova



Im Thespis Zentrum Bautzen entsteht derzeit ein Filmprojekt unter der Regie von Olga Bakukha (rechts).

ANMELDUNGEN ZUM SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

Am 27. März 2023 findet der 22. Schüler-Welt-Theatertag statt. Laientheatergruppen, vom Kindergarten bis zur Berufsschule, sind eingeladen, ihre Aufführungen auf einer der Bautzener Bühnen zu zeigen. Anmeldungen sind bis 20. Januar 2023 möglich, Zuschauergruppen sollten sich spätestens bis zum Beginn der Winterferien gemeldet haben, um die begehrten Plätze zu bekommen. Alle gemeldeten Beiträge finden ihren Platz im Spielplan des Tages, ob Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Puppenspiel oder Pantomime. Umrahmt wird das Jubiläum von einer Ausstellung, die mit Texten und Fotos Theatergruppen und deren Arbeit vorstellt, die zu den Stammgästen des Schüler-Welt-Theatertages gehören oder schon mehrfach teilgenommen haben. Der irische Lyriker Oscar Wilde sagte einst: »Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.« Vielleicht besteht das Geheimnis von Theater auch darin, dass man sich intensiv mit dem Leben, seinen Mitmenschen und den Realitäten auseinandersetzen muss. Auf und vor der Bühne. Kontakt und Anfragen über die Theaterpädagogik: Tel.: 03591-584271 E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

TRAUMHOCHZEIT ODER LIEBLING, DEIN SCHLEIER BRENNT

Komödie von Andreas Trepte

Am **6. Januar, 19.30 Uhr** gastiert die „Spielgemeinschaft Schirgiswalde“ mit der neuen Komödie „Traumhochzeit oder Liebling, Dein Schleier brennt“ im Bautzener Burgtheater. Bankchef Konstantin Morgenroth versucht seine Tochter zu verheiraten, um die guten Verbindungen zu seinen amerikanischen Geschäftspartnern zu sichern. Doch wie das Leben manchmal spielt, geht bei dieser Traumhochzeit manches daneben. Genauer gesagt, es geht alles schief,

was schief gehen kann. Und je mehr man sich bemüht, desto schlimmer wird es. Als schließlich auch noch einige Damen auftauchen, die sich als die Verflorenen des Bräutigams herausstellen und ein entsprechendes Licht auf seinen bisherigen Lebenswandel werfen, droht die Trauung ganz zu platzen. Ob es doch noch eine Traumhochzeit wird, erfahren Sie in dieser turbulenten Boulevardkomödie der Spielgemeinschaft Schirgiswalde.



Seit vielen Jahren gastiert die Spielgemeinschaft Schirgiswalde im Bautzener Theater und die Lachmuskeln des Publikums werden garantiert strapaziert.

NEUJAHRSKONZERT DER NEUEN LAUSITZER PHILHARMONIE

Berliner Luft

Mit guter Musik ins neue Jahr starten – was gibt es Besseres? Für viele gehört traditionell der Besuch eines Neujahrskonzertes zum Jahresanfang dazu.

Am **Mittwoch, 4. und Donnerstag, 5. Januar, jeweils 19.30 Uhr** findet das Neujahrskonzert (Philharmonisches Konzert) im großen Haus statt. Es ist das dritte Konzert des Musiktheaters Görlitz in dieser Spielzeit.

Unter dem Motto „Berliner Luft“ erklingen Werke von:

- Paul Lincke: Ouvertüre zu „Frau Luna“
- Erwin Schulhoff: Suite op. 37
- Erwin Schulhoff: Hot Sonate (Jazz Sonate)
- Erich Wolfgang Korngold: „Viel Lärmen um Nichts“, Suite op. 11
- Erich Wolfgang Korngold: „Straussiana“
- Paul Lincke: Walzer aus „Frau Luna“
- Paul Lincke: Folies Bergère (Marsch)

Paweł Gusnar, Saxophon
Neue Lausitzer Philharmonie
Dirigent: Ulrich Kern

NEUJAHRSKONZERT 2023 – DIE RÜCKKEHR DER FLEDERMAUS

Vorsicht: ansteckende Freude!

Das Neujahrskonzert ist zurück. Am **10. Januar, 19.30 Uhr** gastiert die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH Freiberg mit ihrem Neujahrskonzert im großen Haus des Theaters Bautzen. (Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen – Restkarten an der Theaterkasse)

Es erklingen Ouvertüren, Tänze, Arien und Romanzen von Georges Bizet, Franz Lehár, Gioachino Rossini und Jules Massenet. Damit begrüßt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Attilio Tomassello das neue Jahr. Einer darf zum Jahreswechsel in diesem fröhlichen Feuerwerk aus der Welt der Oper und Operette natürlich nicht fehlen: Johann Strauss ... und die Fledermaus.



BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK 'N' ROLL-SHOW

Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical

Am 14. Januar, 19.30 Uhr gastiert „Buddy in Concert, die Rock 'n' Roll-Show“ im großen Haus. Schon mehrere Male konnten die Musiker des Musicals „BUDDY – Die Buddy Holly Story“ das Publikum im Theater Bautzen am Jahresanfang begeistern. Und immer sang, klatschte und feierte der volle Saal...

Nach drei Jahren ist es wieder soweit. Die Musiker kommen für einen Abend zurück nach Bautzen. Im Gepäck haben sie einen neuen Frontmann und mit ihm ihr völlig neues Programm. Nach wie vor zieht eine der erfolgreichsten und besten Rock 'n' Roll-Shows ihr Publikum auf unnachahmliche Weise in den Bann der 50er/60er Jahre. In ihrer aktuellen Show widmen sie sich

mit Leidenschaft den größten Hits der Rock 'n' Roll- und Twist-Ära.

Auszug aus dem Gästebuch der Band:
... Ein wunderschöner Abend, eine sehr gute musikalische und showtechnische Performance. Einfach SUPER.
... wir haben gesungen, geklatscht & gelacht bis die Tränen kamen!
... optimale Bühnenshow, Witz, Temperament und affeng... Musik!
... super genial – Weltklasse! Das war jetzt unser 11. mal...
... gehe seit 5 Jahren ins Theater, das war das beste ...!
... tolle Stimmen, guten Humor, sehr unterhaltsam...



nachzulesen unter: www.buddyholly.de

Eine temporeiche Show, wie immer voller Witz und Esprit, bei der nicht nur Rock 'n' Roll-Fans auf ihre Kosten kommen.

WIR INFORMIEREN UNS ZU TODE

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am 26. Januar, 18.00 Uhr stellt Robert Burdy im Burgtheater sein Buch „Wir informieren uns zu Tode“ vor.

»Nie zuvor in der Geschichte der Menschheit stand so vielen Menschen so viel Wissen frei zu Verfügung. Und noch nie ist die Kommunikation so kläglich und so wortreich gescheitert.

Das ist kein Widerspruch, sondern deutet nur darauf hin, dass wir uns mit unseren globalen digitalen Informationstechnologien hocheffiziente Werkzeuge geschaffen haben, die wir aber noch gar nicht so recht bedienen können.«

Unsere globalisierte und digitalisierte Welt mit ihren trüben Zukunftsaussichten verunsichert viele. Entsprechend übermächtig ist das Bedürfnis nach wegweisenden Informationen. Doch das Informationszeitalter für alle hat sich in ein Zeitalter der

allgemeinen Verwirrung verwandelt. Unsere Gehirne sind mit einer konstruktiven Verarbeitung der täglichen Flut von Botschaften völlig überfordert. Wir haben die Orientierung verloren. Der Hirnforscher Gerald Hüther und der Publizist Robert Burdy beschreiben die konkreten Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen dieser Überflutung.

Sie belegen, wie wir durch emotional aufgeladene Botschaften manipuliert werden und welche Gefahren daraus für uns und unser Zusammenleben erwachsen.

Mit dem Journalisten Robert Burdy. Als ARD-Korrespondent berichtete er in Tagesschau, Tagesthemen, Weltspiegel aus Afghanistan, Pakistan, Indien. Seit 2001 moderiert er die Nachrichtensendung mdr AKTUELL.

Moderation: Dr. André Fleck



Buchgespräch mit Robert Burdy

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen, Eintritt frei.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich – Wirtschaft und Theater

Unser Gemeinschaftsprojekt „Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater“ geht 2023 in das 17. Jahr. Ein Jahr, in dem hoffentlich wieder ungebremst die Besucher in die Bautzener Theater strömen können. Nach dem Bühnenball im November freuen wir uns jetzt auf den nächsten Höhepunkt. Der **14. Jahresempfang** des Mittelstandes und des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters begrüßt am **27. Januar** wieder Unterstützer, Partner und Unternehmer, um Sponsoren der Initiative zu würdigen. Zwei Jahre konnte dieser Jahresempfang nicht stattfinden. Wir freuen uns deshalb in diesem Jahr wieder Sponsoren danken zu können. Dies sind dieses Mal:

Hauptonsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freunde des DSVTh

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Ticketsponsoren 2022

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH, Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F&S Fuß und Schuh e.K, Bautzen
- Haus RehaSalus, Großpostwitz
- Kirschauer Aquakulturen GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH, Bautzen
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG, Bautzen
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka

Auch 2023 bietet die Initiative Unternehmen die Gelegenheit sich zu präsentieren und dabei die Unterstützung für das Deutsch-Sorbische Volkstheater zu verdeutlichen.

Ab Januar bereiten wir dazu die nächsten Möglichkeiten der Präsentationen vor. So beginnen wir mit der Arbeit an den Ticketsponsoren für 2023 und beginnen mit der Vorbereitung für die Sommer- und Jahresheften des DSVTh.

Weitere Informationen:

Der Mittelstand.

BVMW Team Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz – info@buehne.bz

BÜHNENVOLK BAUTZEN GASTIERT MIT „DER SOHN“

Komisches Drama
von Oliver Bukowski

Oliver Bukowski gewann mit „Der Sohn“ den Stücke-Wettbewerb Lausitzen 2019. Der Stückpreis wird präsentiert vom Staatstheater Cottbus, dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und der neuen Bühne Senftenberg.

Als gebürtiger Cottbuser kennt der Autor die Lausitz gut. Doch was er in dem Stück beschreibt, weist über die Region hinaus. Sein Theaterstück zeigt die Verunsicherung vieler Menschen, auch hervorgerufen durch eine neu geordnete Parteienlandschaft; es zeigt Wölfe im Schafspelz, die diese Verunsicherung ausnutzen und Menschen, die Auswege suchen – leider auch die falschen.

Regie: Michael Linke

Am 14. und 20. Januar gastiert das „Bühnenvolk Bautzen e.V.“, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater mit „Der Sohn“.

THEATER DZIWAĐŁO

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater /
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke,
Anna Mirtschin
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

NEUJAHRSKONZERTE – NOWOLĚTNE KONCERTY

Musikalisches Feuerwerk mit Ballett und Solisten

Was könnte das Publikum besser auf das neue Jahr einstimmen als eine stilvolle Konzertgala mit bekannten Melodien aus Operette und Musical? In den Neujahrskonzerten des Sorbischen National-Ensembles wird das musikalische Feuerwerk außerdem um energiegeladene Tanzeinlagen des Balletts erweitert. Neben den bekannten Klassikern der Wiener Strausdynastie und ihrer Zeitgenossen erklingen auch Kostproben sorbischer Komponisten. Hochklassige Gesangssolisten, eine charmante Moderatorin und ein mitreißendes Ballett versprechen einen gelungenen Abend.

Mitwirkende:
Orchester und Ballett
des Sorbischen
National-Ensembles
Anika Paulick –
Sopran
John Pumphrey –
Tenor
Kristina Nerád –
Moderation

Musikalische Leitung:
Georgios Balatsinos
Choreographie:
Mia Facchinelli,
Juraj Siska



Termine

Freitag, den 6. Januar um 19.00 Uhr in Wilthen, Haus Bergland
Sonntag, den 8. Januar um 19.00 Uhr in Senftenberg, Neue Bühne
Sonntag, den 15. Januar um 17.00 Uhr in Weißenberg, Schützenhaus

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ 2023

Vorverkauf gestartet

Wer noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Musikliebhaber sucht sollte sich das nicht entgehen lassen. Ab sofort können für das Musikfest Schmochtitz Eintrittskarten erworben werden. Das bekannte Open-Air findet am 30.06. und 01.07. unter der atemberaubenden Kulisse des Bildungsgutes St. Benno in Schmochtitz statt und gehört zu den musikalischen Höhepunkten in der Lausitz.

Seit 2005 richten das Sorbische National-Ensemble Bautzen und das Bildungsgut St. Benno Schmochtitz alljährlich das „Musikfest Schmochtitz“ aus. In länderspezifischen Themenabenden – gestaltet durch die künstlerischen Sparten Ballett, Chor und Orchester – erfahren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes rund um das musikalische Schaffen und die repräsentativsten Komponisten eines Landes und kommen in den Konzertgenuss ihrer Werke. Einen Höhepunkt bilden dabei die eigens für dieses Fest kreierten Choreografien sowie erstklassige Gesangssolisten. Kulinarisch werden die Gäste vom Chefkoch des Bildungsgutes verwöhnt, der an den beiden Abenden landestypische Menüs offeriert. Das immer am ersten Juliwochenende stattfindende Musikfest hat somit einen festen Platz im Lausitzer Kultursommer und ist bei vielen Gästen nicht zuletzt durch das wunderbare Flair der einst gräflichen Liegenschaft Schmochtitz äußerst beliebt.

Nachdem sich das Musikfest 2022 Tschechien widmete, soll die Reise 2023 nach Polen fortgesetzt werden. Als westslawisches Volk ist

der östliche Nachbar eng mit der sorbischen Lausitz verbunden. Kultur und Sprache stehen aneinander und sind in regem Austausch. Die Veranstalter möchten einen spannenden Einblick in die reiche Kultur Polens bieten. Es werden Werke der bedeutendsten polnischen Komponisten erklingen u.a. von Frédéric Chopin, Stanisław Moniuszko und Wojciech Kilar dargeboten von Gesangssolisten, Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles unter der musikalischen Leitung von Tvrčko Karlović. Darüber hinaus wird die polnische Folklore-Band „Publiczki“ zu erleben sein. „Publicz-

ki“ gilt zu Recht als eines der spannendsten Ensembles der polnischen Folk-Szene. Seit ihrer Gründung 2007 spielten die „jungen Wilden“ hunderte Konzerte auf allen großen Folklore-Festivals in Europa und vor allem im eigenen Land. Ihr mit unbeschreiblicher Energie virtuos und leidenschaftlich gespielter Balkan-Klezmer-Gypsy-Brass begeistert nicht nur, sondern nimmt Kultstatus ein. Eine besondere Beziehung dieser allorts gefeierten Band zu den Sorben liegt in ihrer kaschubisch verwurzelten Musikkultur, da die Kaschuben in Polen die genaue Entsprechung der Sorben in Deutschland sind.



Termine Januar

SO, 1. Januar 16.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Erfurt, Kaisersaal

MO, 2. Januar 19.30 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Balingen, Stadthalle

DI, 3. Januar 19.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Elsenfeld, Bürgerzentrum

4. Januar 15.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Aschaffenburg, Stadthalle am Schloss

FR, 6. Januar 19.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Wilthen, Haus Bergland

SO, 8. Januar 19.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Senftenberg, Neue Bühne

DO, 12. Januar 19.30 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit – Premiere
Cottbus, Kammerbühne

FR, 13. Januar 19.00 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit
Drachhausen, Gasthaus „Goldener Drache“

SO, 15. Januar 17.00 Uhr
Neujahrskonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
Weißenberg, Schützenhaus

DO, 19. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – Premiere – os
Bautzen, Saal des SNE

FR, 20. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – os
Crostwitz

SA, 21. Januar 19.30 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit – anschließend Tanz
Radibor, Mehrzweckhalle „Slavia“

SO, 22. Januar 16.00 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit
Wittichenau, Mehrzweckhalle

DI, 24. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – os/dt.
Bautzen, DSVTh

MI, 25. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – os/dt.
Bautzen, Saal des SNE

DO, 26. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – os/dt.
Bautzen, Saal des SNE

DO, 26. Januar 10.00 Uhr
Ein Sommernachtstraum
In Kooperation mit dem DSVTh
Bautzen, DSVTh

DO, 26. Januar 17.00 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – Familienvorstellung – os/dt.
Bautzen, Saal des SNE

FR, 27. Januar 8.30 & 10.30 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – os/dt.
Bautzen, Saal des SNE

SA, 28. Januar 16.00 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit
Crostwitz, Mehrzweckhalle „Jednota“

SA, 28. Januar 19.30 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit – anschließend Tanz
Crostwitz, Mehrzweckhalle „Jednota“

SO, 29. Januar 16.00 Uhr
Jakub & Kata
Abendvogelhochzeit
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

DI, 31. Januar 10.00 Uhr
Flieg mit mir!
Kindervogelhochzeit – dt.
Löbau, Messe

WJEČORNY PTAČI KWAS – ABENDVOGELHOCHZEIT

Jakub a Kata

Komická opera „Jakub a Kata“ Handrija Zejlerja a Korle Awgusta Kocora je předtoha Liany Bertókoweje za wječorny ptačokwasny program. Wona ju tež zinstrumentowata a z hudźbu Kocora za balet rozšěri. W lěće 1966 bu posledni raz wot SLA prezentowana. Wjac hač 150 lět stara stawizna je napjata a jedna wo rozwjedženju mandželstwa a pytanju noweho partnera. Dramaturgowka SLA, Jěwa-Marja Čornakec spisa k tomu načasne dialogi. Tradicionalny program wječorneho ptačeho kwasu prezentuje so wot baleta, chóra a orchestra SLA.



Sobuskutkowacy:

Chór, orchester a balet
Serbskeho ludoweho ansambla
Serbski folklorny ansambl Wudwor
hudźbny nawod:
Georgios Balatsinos
hudźba:
Liana Bertókowa nastajila
z twórbow Korle Awgusta Kocora
libreto: Handrij Zejler
režija: Liana Bertók
dialogi: Jěwa-Marja Čornakec
choreografija: Mia Facchinelli
wuhotowanje: Mirosław Nowotny

Terminy

Štwórtek, dnja 12. januara w 19.30 hodź. w Choćebozu, komorne jewiščo - prapremjera
Pjatk, dnja 13. januara w 19.00 hodź. w Hochozy, Złoty plon
Sobotu, dnja 21. januara w 19.30 hodź. w Radworju, Slawia – přizamknu so reje z skupinu „Logarithmus“
Njedzelu, dnja 22. januara w 16.00 hodź. w Kulowje, wjacezaměrowa hala
Sobotu, dnja 28. januara w 16.00 hodź. w Chróšćicach, wjacezaměrowa hala „Jednota“
Sobotu, dnja 28. Januara w 19.30 hodź.
w Chróšćicach, wjacezaměrowa hala „Jednota“ – přizamknu so reje z skupinu „Contact“
Die Veranstaltung ist in sorbischer Sprache und wird simultan ins Deutsche übersetzt.

FLIEG MIT MIR! – LEĆ ZE MNU!

Kindervogelhochzeit

Zwei verfeindete Familien in einem Wald: die Raben und die Elstern. Seit der Generation der Großeltern schwelt dieser Streit. Raben und Elstern kämpfen seither immer wieder miteinander und machen sich das Leben schwer. Auch alle anderen Waldwesen leiden darunter. Eines Tages hat der junge Rabensohn einen Unfall und die Elstertochter hilft ihm, als er am Boden liegend dem gefährlichen Fuchs hilflos ausgeliefert ist. In einem Versteck, wo er zunächst bleiben und heilen kann, lernen sich die jungen Vögel näher kennen und eine wunderbare Liebesgeschichte beginnt...



Mitwirkende:

Chor des Sorbischen National-Ensembles
Libretto & Regie: Cornelia Just (a. G.)
Musik: Andreas Gundlach (a. G.)
Ausstattung: Tom Böhm (a. G.)

Familienvorstellung

Donnerstag, den 26. Januar um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

terminy januar

NJE, 1. januara 16.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Erfurt, Kaisersaal

PÓ, 2. januara 19.30 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Balingen, měšćanska hala

WU, 3. januara 19.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Elsenfeld, byrgarski centrum

SRJ, 4. januara 15.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Aschaffenburg, měšćanska hala při hrodže

PJ, 6. januara 19.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Wjelečin, dom Bergland

NJE, 8. januara 19.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Zły Komorow, Neue Bühne

ŠTW, 12. januara 19.30 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas – premjera
Choćeboz, komorne jewiščo

PJ, 13. januara 19.00 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas
Hochoza, „Złoty plon“

NJE, 15. januara 17.00 hodź.
Nowolětny koncert
gala z orchestrom, baletom a solistami
Wóspork, třělnarja

ŠTW, 19. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas – premjera
Budyšin, žurla SLA

PJ, 20. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Chróšćicy, Jednota

SO, 21. januara 19.30 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas – přizamknu so reje
Radwor, wjacezaměrowa hala „Slawia“

NJE, 22. januara 19.00 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas
Kulow, wjacezaměrowa hala

WU, 24. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Budyšin, NSLDž

MI, 25. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 26. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

ŠTW, 26. januara 10.00 hodź.
Són swjatojanskeje nocy
w kooperaciji z NSLDž
Budyšin, NSLDž

ŠTW, 26. januara 17.00 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas – swójbne předstajenje
Budyšin, žurla SLA

PJ, 27. januara 8.30 a 10.30 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

SO, 28. januara 16.00 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas
Chróšćicy, wjacezaměrowa hala „Jednota“

SO, 28. januara 19.30 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas – přizamknu so reje
Chróšćicy, wjacezaměrowa hala „Jednota“

NJE, 29. januara 16.00 hodź.
Jakub a Kata
Wječorny ptači kwas
Slepo, Serbski kulturny centrum

WU, 31. januara 10.00 hodź.
Leće mnu!
Džěćacy ptači kwas
Lubij, wiki

www.theater-bautzen.de

Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91-584-225

Januar 2023

04 MI	19:30 großes Haus 3. Philharmonisches Konzert BERLINER LUFT Neujahrskonzert Neue Lausitzer Philharmonie		19:30 großes Haus BUDDY in concert, die Rock 'n' Roll-Show Mit den original Stars aus dem Buddy Holly-Musical Gastspiel	22 SO	19:30 großes Haus Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 €
05 DO	19:30 großes Haus 3. Philharmonisches Konzert BERLINER LUFT Neujahrskonzert Neue Lausitzer Philharmonie	KA	19:30 Görlitz Theater Wölfchenverschörung - Das GRIMMinalgericht Musikalische Puppentheaterkomödie für Erwachsene von Stephan Siegfried Uraufführung	14 SA	09:30 Bautzen Schiller-Gymnasium Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler
06 FR	19:30 großes Haus Feindliche Übernahme Komödie von Thomas Steinke	FR1	19:30 Burgtheater Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	15 SO	09:30 Kamenz Stadttheater Das Pflirschkind Momotaro ab 4 J. 🍷
07 SA	19:30 großes Haus Männer von Franz Wittenbrink		16:00 Burgtheater Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 🍷	23 MO	10:00 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷 nach dem Buch von Maritgen Matter Deutsch von Sylke Hachmeister
08 SO	14:30 großes Haus Stückeführung		17:00 Burgtheater Judas von Lot Vekemans	24 DI	08:30 + 10:30 großes Haus Kindervogelhochzeit „Flieg mit mir!“ ab 5 J. Musical für Kinder Gastspiel Sorbisches National-Ensemble
	15:00 großes Haus Frauensache SO1 / SSO1 Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		19:30 großes Haus Männer	25 MI	09:30 Kamenz Stadttheater Das Pflirschkind Momotaro ab 4 J. 🍷
	16:00 Burgtheater Theaterkiste Theaterkindergarten		09:30 + 11:00 Großhennersdorf Kunstbaurkino Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 🍷	26 DO	09:30 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷
09 MO	10:15 + 12:20 Herrnhut Zinzendorfsgymnasium Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		09:30 Burgtheater So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	27 FR	15:00 großes Haus Start 2023 - Kreissparkasse Bautzen
10 DI	19:30 großes Haus Neujahrskonzert - Die Rückkehr der Fledermaus Vorsicht: ansteckende Freude! Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bautzen Gastspiel Mittelsächsische Philharmonie Freiberg		10:00 Cunewalde Haus des Gastes Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 🍷	28 SA	09:30 Kamenz Stadttheater Das Pflirschkind Momotaro ab 4 J. 🍷
	10:00 Niesky Bürgerhaus 7 Geißlein ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen der Brüder Grimm		09:30 Burgtheater So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	29 SO	10:00 großes Haus Ein Sommernachtstraum in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble
11 MI	10:00 großes Haus Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ab 6 J. Eine musikalische Himmelfahrt von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler		10:00 Burgtheater ChOROWnJA 🇧🇪	30 MO	18:00 Burgtheater Buchvorstellung Robert Burdy „Wir informieren uns zu Tode: Ein Befreiungsversuch für verwickelte Gehirne“ Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung Zu Gast
	09:30 Niesky Bürgerhaus 7 Geißlein ab 4 J. 🍷		10:00 Niesky Bürgerhaus 7 Geißlein ab 4 J. 🍷		09:30 Burgtheater Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷
12 DO	10:00 Burgtheater Kasper und das Wahrheitstuch nach einer Idee von Lena Foellbach aufgetrennt und neu vernäht		19:00 großes Haus Stückeführung		19:00 Burgtheater Jahresempfang des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft (BVMW)
	18:00 großes Haus Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing		19:30 großes Haus Frauensache DO Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz		19:30 großes Haus Gott von Ferdinand von Schirach
13 FR	10:00 Burgtheater Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. 🍷		10:00 Burgtheater So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	20 FR	19:30 großes Haus Männer WA2
	19:00 großes Haus Stückeführung		19:30 großes Haus Tosca PA Oper von Giacomo Puccini Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Premiere	21 SA	19:30 Burgtheater Puppen, Wein und Kerzenschein 🍷 Varieté Olymp ... eine Liebesgeschichte ... ein Mord ... ein Krimi Gastspiel Hohenloher Figurentheater
	19:30 großes Haus Die Wiedervereinigung der beiden Koreas FR2 von Joël Pommerat aus dem Französischen von Isabelle Rivoal		19:30 Burgtheater Der Sohn	22 SO	11:00 Burgtheater Lausitzer Literatur vorMittag mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
19:00 großes Haus Abonnentenbegrüßung		17:00 Burgtheater Wölfchenverschörung - Das GRIMMinalgericht P 16 🍷 Musikalische Puppentheaterkomödie für Erwachsene		15:00 großes Haus Tosca SO1 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.	
19:30 Burgtheater ChOROWnJA SORB 🇧🇪 Serbske młodźinske dźiwadło při NSLDž Ein theatrales Therapieprojekt des Sorbischen Jugendtheaters premjera / Premiere		19:30 Stendal Theater der Altmark Der Reichsbürger von Annalena und Konstantin Küspert		16:00 Burgtheater So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Theaterkindergarten	
		16:00 Burgtheater 7 Geißlein ab 4 J.		10:00 Burgtheater Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler	
		17:00 Burgtheater War das jetzt schon Sex? P 18! 🍷 Monolog von Peter Kube nach dem Buch von Stefan Schwarz Ein Abend mit Frank Schilcher			



= Puppentheater



= in sorbischer Sprache

SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements



Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Nachbarschaftshilfe – was ist das?



Die Nachbarschaftshilfe im Freistaat Sachsen ist ein Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und zur Aktivierung der betroffenen Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad.

Anerkannte Nachbarschaftshelfende leisten stundenweise Unterstützung im Alltag, helfen diesen zu bewältigen und aktivieren Potenziale bei Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad. Sie stärken die Mobilität der zu pflegenden Menschen und können bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mithelfen. Durch die Begleitung der von den Nachbarschaftshelfenden betreuten Personen werden die pflegenden Angehörigen entlastet.

Die Kosten für die Inanspruchnahme von Nachbarschaftshilfe werden von der Pflegekasse im Rahmen des Entlastungsbeitrages erstattet. Die Höhe des individuellen Anspruches wird dabei von der Pflegekasse festgelegt, wobei Pflegebedürftige, egal welchen Pflegegrades, einen Anspruch auf mindestens 125 € monatlichen Entlastungsbeitrag haben.

Anerkannte Nachbarschaftshelfende können dabei bis zu 10 Euro pro Stunde für ihr Engagement abrechnen. Neben der qualifizierten Anerkennung ist es notwendig eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die in angemessener Höhe für etwaige Sach- und Personenschäden aufkommt. Nachbarschaftshelfenden ist es möglich, monatlich mit bis zu 40 Stunden ein Entlastungsangebot anzubieten. Allerdings dür-

fen Nachbarschaftshelfende und die zu betreuende Person nicht in einem verwandtschaftlichen Verhältnis bis zum zweiten Grade stehen oder verschwägert sein.

Wie wird man Nachbarschaftshelfer/in?

Nachbarschaftshelfende müssen volljährig sein und durch die Teilnahme an zertifizierten Kursen vorweisen, als Betreuungsperson im Umgang mit Menschen mit Pflegebedarf qualifiziert zu sein, um Entlastungsleistungen bei der Krankenkasse abrechnen zu können. Die Pflegekurse zur Nachbarschaftshilfe müssen spätestens alle drei Jahre aufgefrischt werden. Die Kosten für die Durchführung eines anerkannten Pflegekurses übernimmt die Krankenkasse der Teilnehmenden in voller Höhe.

Folgende Kurstermine stehen bereits für das neue Jahr 2023 fest:

DPFA-Weiterbildung GmbH

(Tel.-Nr.: 03591 2726 992)

Grundkurse in Bautzen:

30.01.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

11.03.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

26.05.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Aufbaukurse in Bautzen:

30.01.2023, 08:00 bis 11:00 Uhr

11.03.2023, 08:00 bis 11:00 Uhr

26.05.2023, 08:00 bis 11:00 Uhr

Grundkurs in Hoyerswerda:

27.02.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

24.04.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Aufbaukurs in Hoyerswerda:

27.02.2023, 08:00 bis 11:00 Uhr

24.04.2023, 08:00 bis 11:00 Uhr

DRK, auf Nachfrage, voraussichtlich ab Herbst 2022, Anfragen an Frau Schwarz, 03591/673743

Die Koordinationsstelle der Nachbarschaftshilfe des Valtenbergwichtel e.V.

Seit diesem Jahr ist der Valtenbergwichtel e. V. als Koordinationsstelle der Nachbarschaftshilfe im Bereich rund um die Gemeinde Neukirch aktiv. Ansprechpartner für das Projekt ist Max Schmidt.

Folgende Aufgaben werden übernommen:

- unterstützt Sie mit Informationen und Starthilfen rund um das Thema „Nachbarschaftshilfe“,
- vermittelt Bildungsangebote für pflegende Angehörige und für Nachbarschaftshelfer*innen,
- bietet in Zusammenarbeit mit der DPFA Nachbarschaftshelferkurse in Neukirch an,
- bietet einen persönlichen Austausch, zum Beispiel bei gemeinsamen Vernetzungstreffen,
- ist das Bindeglied zwischen den Menschen in der Region und der Fachservicestelle im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und
- führt Menschen mit einem Hilfebedarf sowie Menschen mit einem Hilfeangebot zusammen.

Zu finden ist die Koordinationsstelle im Haupthaus des Valtenbergwichtel e.V. am Forstweg 5 in 01904 Neukirch/ Lausitz vor Ort. Neben den festen Sprechzeiten im Haupthaus des Valtenbergwichtel e.V. können gerne weitere Termine vereinbart werden.

Kontakt:
Max.Schmidt@valtenbergwichtel.de
035951/32055

AUSLÄNDERAMT

Neue Kontakte

Bitte beachten Sie die neue Besucheradresse des Integrationsteams in Bautzen und die neue Telefonnummer des Fachinformationszentrums Zuwanderung.

Sachgebiet Integration

Seit dem 2. Dezember sind die integrationslotsenden Mitarbeiterinnen unter folgender Besucheradresse erreichbar:
Sachgebiet Integration in Bautzen
Bahnhofstraße 5,
Erdgeschoss, Büro 018
Terminvereinbarungen sind kurzfristig per Telefon oder E-Mail möglich.
Telefon: 03591 5251 - 34314 / 34316
E-Mail: Integration-BZ@LRA-Bautzen.de

Fachinformationszentrum Zuwanderung

Das Fizz-Team informiert zum Thema Zuwanderung von aus-

ländischen Fachkräften und Auszubildenden, lotst und berät bei Fragen der Berufsanerkennung.

Interessierten werden ebenso Möglichkeiten der Zuwanderung aus Drittstaaten (Nicht-EU-Länder) über das beschleunigte Fachkräfteverfahren aufgezeigt.

Ab 02.01.2023 sind die Fizz-Ansprechpartner über eine neue Telefondurchwahl erreichbar.
Telefon: 03591 5251 - 34343
E-Mail: Fizz@LRA-Bautzen.de

Persönliche Vorsprachen sind zu den allgemeinen Sprechtagen des Landratsamtes dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr möglich.

Beratungstermine im Amt oder vor Ort bei Arbeitgebern können kurzfristig per Telefon oder E-Mail vereinbart werden.

EINLADUNG

Wölfe in unserer Nachbarschaft

Die Fachstelle Wolf und das Landratsamt Bautzen laden zur Informationsveranstaltung „Wölfe in unserer Nachbarschaft“ ein.

Wann? 16.01.2023,
17.30 – 19.00 Uhr
Wo? Vogelschutzwarte
Neschwitz, Park 2

Die Veranstaltung soll über die Lebensweise des Wolfes in der Kulturlandschaft informieren. Darüber hinaus werden allgemeine Verhaltensweisen bei einer Wolfsbegegnung vorgestellt.

In einer anschließenden Diskussion stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umwelt- und Forstamtes des Landratsamtes Bautzen und der Fachstelle Wolf für Ihre Fragen zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir eine Anmeldung zur Veranstaltung per Mail an umwelt-forst@lra-bautzen.de

Angesichts der anhaltend hohen Infektionszahlen im Rahmen der Covid-19-Pandemie bitten wir Sie während der Veranstaltung ausreichend Abstand zu einander zu halten und einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen. Zum Schutze aller Anwesenden bitten wir um Ihr Verständnis.

Sollten Sie Wolfssichtungen oder -vorfälle bemerken, melden Sie diese bitte zeitnah an:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abt. 6 | Fachstelle Wolf
Telefon: 035242-6318201
E-Mail: fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de
Website: <https://www.wolf.sachsen.de/wolfshinweismelden-3978.html>

Für dringende Meldungen steht eine kostenlose 24h-Hotline zur Verfügung: 0800 555 0 666 (aus dem deutschen Telefonnetz mit aktiver Rufnummernkennung)

Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Veranstaltungen in den Herbstferien

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags waren die Kolleginnen der Kreisergänzungsbibliothek unterwegs, um Kindern in den verschiedenen Einrichtungen vorzulesen. Da nicht alle Einrichtungen an einem Tag bedient werden konnten, ging es bereits schon am 09.11.2022 in Neschwitz los. Im Leseclub der ABC-Grundschule wurde „Die große Wörterfabrik“ von Cordula Mechela vorgelesen und die Schüler und Schülerinnen beschäftigten sich intensiv mit den Buchstaben auf unterschiedliche Weise.



Am 17.11.2022 waren Claudia Remus und Beate Sonntag im Katholischen Kinderhaus St. Marien in Wittichenau. Die Krippenkinder wurden in 2 Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe bekam das Rübchen vorgelesen und anschließend wurde mit Hilfe des Buches „Turnen wie die Tiere – Yoga für die Aller kleinsten“ die Bewegungen nachgeahmt. Die zweite Gruppe bekam die Geschichte „Von Kopf bis Fuß“ vorgelesen. Anschließend waren die Kindergartenkinder an der Reihe. Sie kamen in den Genuss von 2 Geschichten, denn nach der Hälfte der Zeit wurde getauscht: Sie hörten die Erzählung vom Fuchs und der Maus in der Bibliothek. Dabei wurde auf die verschiedenen Medien und die Vielfalt in einer Bibliothek eingegangen. Beim folgenden Märchenraten hatten die Jungen und Mädchen ihre große Freude. Die andere Geschichte handelte von einem Pinguin, der anders war. In „Ginpuin – Auf der Suche nach dem

großen Glück“ macht er so manche Sprachverdreher, die die Kinder lustig fanden und gleich nachahmten. In allen Veranstaltungen kam das Kamishibai, ein Holztheater, zum Einsatz, so dass alle Kinder die Bilder der Erzählungen gleichermaßen sehen konnten.



Am 18.11.2022, dem Bundesweiten Vorlesetag, war Cordula Mechela in der Nebelschützer Gemeindebibliothek, um den Vorschulkindern vorzulesen. Constanze Robel, die Gemeindebibliothekarin, las den übrigen Kindergartenkindern vor. Claudia Remus war in einer 2. Klasse der Grundschule Schirgiswalde und anschließend im Hort in Medingen (Ottendorf-Okrilla) jeweils mit der Geschichte „Du doof“. Beate Sonntag las der Vorschulgruppe des Zwergenparks Rothnaußlitz (Demit-Thumitz) das Buch „Mein Haus ist zu eng und zu klein“ vor und die Kinder spielten die Handlung mit Spielfiguren nach. Anschließend gab es die Erzählung vom „Wolf, der aus dem Buch fiel“. Die Kinder verfolgten gespannt der Geschichte und lösten mit Begeisterung die anschließenden Märchenrätsel. Auch die Vorschüler der Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“ Gersdorf (Haselbachtal) bekamen diese Bücher am 21.11.2022 vorgelesen und zeigten sich als Märchenkenner.

Adventslesungen

Auch im Advent waren die Kolleginnen der KEB unterwegs. Am 06.12.2022 und 15.12.2022 fanden Veranstaltungen im Altenpflegeheim St. Monika in Kamenz statt. Claudia Remus las den Senioren und Seniorinnen Adventsgeschichten vor. Mit Hilfe von Beschäftigungsbüchern für betagte Menschen wurden altersgerechte Rätsel gelöst und Bewegungsspiele durchgeführt. Für die Bewohner und Bewohnerinnen war es ein abwechslungsreicher Vor- bzw. Nachmittag.

Am 09.12.2022 fanden 2 Veranstaltungen gleichzeitig auf Grund der großen Kinderzahl im Hort Burgneudorf (Spreetal) statt. Jede Gruppe widmete sich dem Thema „Weihnachten in aller Welt“. Dabei stand jedes Mal ein anderes Land im Mittelpunkt. Ob Japan, Indien, Skandinavien, Spanien oder Griechenland – die Hortkinder in Burgneudorf kennen sich nun aus.

Die KEB ist umgezogen

Seit 01.12.2022 ist die KEB am neuen Standort erreichbar: Macherstraße 144a, 01917 Kamenz. Im Gebäude der

Kreisvolkshochschule hat die KEB im Erdgeschoss ihr neues Domizil gefunden. Nach zahlreichen Kistenpacken und etlichen Fahren stehen die Regale in den neuen Räumen. Dank der hauseigenen EDV-Techniker laufen die PCs, Programme und der Server wieder. Die Telefonnummer hat sich allerdings geändert: 03578 37 36 -70, -71 oder -72. Nun müssen „nur noch“ die Kisten ausgepackt werden und jedes Medium seinen Platz finden.



Die Mitarbeiterinnen der KEB bedanken sich bei allen Bibliotheken im Landkreis für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Nutzern sowie allen Lesern des Landkreisjournals ein besinnliches, friedliches, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die KEB wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



KREISARCHIV

Ausstellung des Kreisarchivs – Das erste Mal Schokolade an Weihnachten

Seit 5. Dezember ist im Foyer des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9 zu den Sprechzeiten eine Ausstellung des Kreisarchivs zum Thema Aufnahme und Vermittlung unbegleiteter Minderjähriger in der unmittelbaren Nachkriegszeit zu sehen. Den Schwerpunkt bildet das Kinderlager in Bischofswerda.

Die Ausstellung mit dem Titel „Viele der Kinder kennen noch gar keine Schokolade – das Kinderlager Bischofswerda (1946–1949)“ umfasst 14 Plakate und ist bis Frühjahr 2023 in Bautzen zu sehen.

Die Ausstellung zeigt Kopien von Original-Dokumenten aus dem Kreisarchiv, Fotos aus der Deutschen Fotothek sowie dem Stadtarchiv Bischofswerda.

Dem Kreisarchiv Bautzen liegen insgesamt 3.784 Karteikarten von Kindern vor, die im Kinderlager Bischofswerda untergebracht waren. Diese Karteikarten sind



Bischofswerda: Elternlose Kinder im „Kinderlager“ erhalten Kleidung und Schuhe und bereiten sich aufs Weihnachtsfest vor. Kinderlager Bischofswerda, 29. Juni 1948

anonymisiert ausgewertet worden und geben unter anderem einen Überblick über den Geburtsort, wohin und zu wem die Kinder vermittelt worden sind,

wie alt das jüngste Kind bzw. das älteste Kind war, wie das Lager zur damaligen Zeit aussah sowie über den Alltag im Lager.

Hintergrund:

Bischofswerda war damals eine von zwei großen Drehscheiben für die Erstaufnahme und Vermittlung unbegleiteter minder-

jähriger Flüchtlinge. Das ehemalige Reichsarbeitsdienstlager in der Putzkauer Straße 5 in Bischofswerda wurde von 1946 bis 1949 als Kinderlager betrieben und später zum Quarantänelager umgebaut.

Durch Krieg, Flucht und Vertreibung, insbesondere aus den ehemaligen Ostgebieten wie Schlesien, Ostpreußen, Danzig und Pommern, wurden viele Kinder von ihren Eltern getrennt. Zudem starben Eltern, sodass auch hier die Kinder auf sich allein gestellt waren. Diese elternlosen Kinder wurden dann in Heimen und Lagern untergebracht. So auch in Bischofswerda, einem der größten Lager für Flüchtlingskinder nach dem 2. Weltkrieg in Sachsen. Im Kinderheim Bischofswerda erhielten die „Umsiedlerkinder“ Kleidung, Essen, Schlafmöglichkeiten und ärztliche Versorgung. Sogenannte Suchdienste vermittelten die Kinder zu Eltern oder noch lebenden Verwandten. Dies war eine enorme logistische Herausforderung.

Auf Spurensuche im Kreisarchiv



Am Montag, den 21. November 2022 waren 15 Schülerinnen und Schüler einer 11. Klasse des Berufsschulzentrums Kamenz vor Ort im Kreisarchiv, um sich die Arbeitsweise sowie Besonderheiten und Recherchemöglichkeiten eines Archivs zeigen zu lassen. Bei einer Führung durch das Archiv wurde außerdem das älteste Stück aus dem 16. Jahrhundert vorgestellt.

Der Schwerpunkt für diese Veranstaltung lag allerdings auf der DDR-Zeit. Aus diesem Grund hatte das Kreisarchiv bereits passende Themenstationen mit Ratsitzungsprotokollen von 1989, Beschwerden, diverse Fotos aus dem Alltag und Ausreisearbeiten vorbereitet. An diesen Stationen wurde auch mit unterschiedlichen Medien wie Fotos, Dias, Mikrofilmen und DVDs gearbeitet und die Recherchedatenbank des Archivs vorgestellt.



Ausschlaggebend für die Kooperationsveranstaltung im Kreisarchiv mit dem Stadtarchiv Kamenz ist ein digitales Mitmachprojekt der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, welches Jugendlichen die Möglichkeit bietet, eigenständig der DDR-Geschichte nachzuspüren. Hierbei sollen die Jugendlichen ihre Umgebung er-

kunden, Archive und Bibliotheken besuchen, im Internet recherchieren oder mit Menschen aus ihrem Umfeld zu diesem Thema sprechen. Schlussendlich werden diese Berichte dann online veröffentlicht.

Weitere Informationen zu diesem Projekt erhalten sie unter <http://www.hi-stories.de/>

Wohngeldreform 2023

Das neue Wohngeldgesetz tritt zum 1.1.2023 in Kraft. In Folge dessen werden ab Januar 2023 Haushalte mit niedrigeren Einkommen mit Blick auf die steigenden Wohnkosten stärker unterstützt.

Die bisher umfangreichste Reform des Wohngelds besteht im Wesentlichen aus

- dem Heizkostenzuschlag
- der Klimakomponente
- der Anpassung der Wohngeldformel und
- der Anpassung der Mietstufen.

Nach den Angaben des Freistaates wird damit gerechnet, dass sich die Zahl der Wohngeldberechtigten dauerhaft verdreifachen wird.

Informationen auf der Internetseite des Landkreises und in Flyerform

Auf unserer Homepage finden Sie einen umfangreichen Frage-Antwort-Katalog zu allgemeinen Fragen in Bezug auf Wohngeld. In den Städten und Gemeindeverwaltungen sowie in den Bürgerämtern Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda liegen für Sie aktuelle Flyer zur neuen Wohngeldreform aus.



<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/wohngeld/143>

Online-Antrag für Mieter

Gern möchten wir Ihnen erneut die Möglichkeit des Onlineantrages für Mieter vorstellen. Dieser funktioniert über das Serviceportal <https://amt24.sachsen.de>. Alle erforderlichen Unterlagen können online

eingereicht werden. Um das neue Verfahren zu nutzen, braucht jede Antragstellerin bzw. jeder Antragsteller ein Amt24-Servicekonto. Dieses ist unter dem Link <https://amt24.sachsen.de/registrierung> in wenigen Minuten selbst erstellt.

Diese Verfahrensweise hat sowohl für den Antragsteller als auch für die Verwal-

tung große Vorteile. Dem Antragsteller wird direkt nach Eingabe aller Daten angezeigt, welche Unterlagen einzureichen sind, um den Antrag abschließend bearbeiten zu können. Nach Absenden des Antrages mit allen Unterlagen haben die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung alle Daten im Fachprogramm vorliegen und können mit der Berechnung des Wohngeldes beginnen. Der zeitaufwendige Schriftwechsel wegen fehlender Unterlagen wird damit minimiert und alle Daten können digital verarbeitet werden. Die Bearbeitung der Anträge kann damit schneller erfolgen.

Schriftliche Antragstellung für Eigenheimbesitzer und Wohnungseigentümer

Für die Antragstellerinnen und Antragsteller, die Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung sind, funktioniert der Online-Antrag leider noch nicht. Diese müssen sich noch gedulden und vorerst den Papierantrag nutzen. Unabhängig davon ist natürlich nach wie vor für Mieter eine Beantragung auch schriftlich möglich. Die Unterlagen hierfür gibt es im Sozialamt.

Ausschreibung von Räumlichkeiten für Kfz-Schilderpräger

Der Landkreis Bautzen schreibt einen Raum von ca. 18 m² im 1. Obergeschoss der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes des Landratsamtes Bautzen, Rathenauplatz 1 in 02625 Bautzen zur Nutzung für die Herstellung und den Vertrieb von Kfz-Kennzeichen für gewerbliche Schilderhersteller i. S. d. § 6 b StVG im Rahmen einer Untervermietung meistbietend aus. Die Mitnutzung aller Anlagen und Einrichtungen für den gemeinschaftlichen Gebrauch (Zugang zum angemieteten Raum sowie der Toilettenanlagen) wird dem Mieter gewährt.

Im nachfolgenden Grundrissausschnitt ist die Räumlichkeit Nummer 152 eingezeichnet. Eine weitere Räumlichkeit Nummer 133 ist vermietet.

Zur Information: Der Fahrzeugbestand im Zulassungsbezirk des Landkreises Bautzen (Sachsen) beträgt gegenwärtig ca. 268.590 zulassungspflichtige Fahrzeuge. Die Zulassungsstellen (Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda) verzeichnen monatlich durchschnittlich 2.400 Zulassungen zum Fahrzeugbestand.

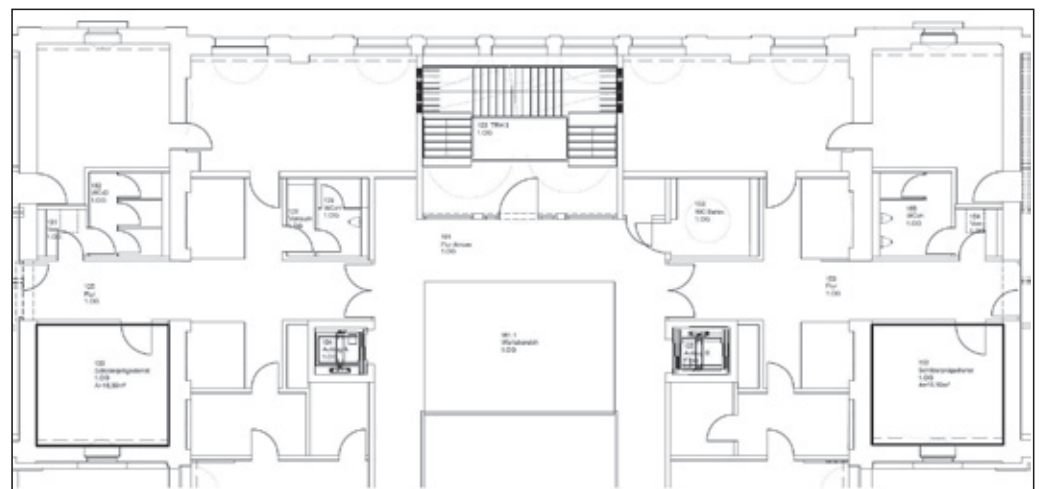
Für alle Mieter besteht Betriebspflicht während der Öffnungszeiten (z. Zt. 32,5

h pro Woche) der Zulassungsstelle, wobei der Mieter das Betriebsrisiko trägt.

Die Räumlichkeit wird an den Bewerber, die den Zuschlag erhalten, befristet bis 30. September 2027 zur Verfügung gestellt. Neben dem Mietzins fällt für die üblichen Nebenkosten in entsprechender Anwendung des § 1 der BetrKV in Form einer kostendeckenden Pauschale an. Eine weitere Untervermietung ist nicht gestattet.

Die Bereitstellung der Räumlichkeit ist frühestens zum 01.03.2023 möglich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag, versehen mit dem rot gekennzeichneten Vermerk „Bitte nicht öffnen“ sowie der Kennnummer „BZ/R“ bis zum 20. Januar 2023 beim: **Landratsamt Bautzen (vertraulich) Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen**



einzureichen. **Verspätet eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.**

In der Bewerbung ist anzugeben, welcher Mietzins in EUR für diese Räumlichkeit geboten wird. Es wird eine allgemein ortsübliche Mietsumme erwartet. Darunterliegende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Jeder Bewerber hat außerdem die Nachweise über die Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder, die Berechtigung zum Führen des DIN-

Prüf- und Überwachungszeichen mit der zugehörigen Registriernummer und die Gewerbeanmeldung beizufügen.

Den Zuschlag erhält derjenige Bewerber, der das höchste Mietgebot abgibt. Tritt der Höchstbieter von seinem Angebot zurück oder erfolgt kein Mietvertragsabschluss, erhält der nächste Bieter den Zuschlag.

Rückfragen werden unter der Telefonnummer (03591) 52 51 3600 beantwortet bzw. an auskunftsfähige Mitarbeiter weitergeleitet.



1. Wegewartreffen des Landkreises Bautzen

Am 07. Dezember trafen sich der neue Kreiswegewart und die Ortswegewarte der Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen im Stadttheater Kamenz zum Erfahrungsaustausch. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Kreisentwicklungsamtsleiter Jörg Jahnke folgte eine rege Vorstellungsrunde der anwesenden Wegewarte, die ihre ehrenamtliche Arbeit präsentierte.



Der anschließende Vortrag „Wegewartnetz im Aufbau“ von Claudia Steglich (Regionalmanagement des Leader – Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft) vermittelte viele interessante Aspekte. Nach einer

kurzen Pause wurde der Nachmittag durch einen zweiten Vortrag von Dr. Gabriele Lang und Maik Hübschmann mit der Vorstellung

des Lusatia – Verbandes abgerundet. Am Ende der Veranstaltung wurde der neue Wegewartkoffer, den jeder aktive Ortswegewart

erhält, vorgestellt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieses Treffen zu einer guten, jährlichen Tradition werden soll. Vielleicht

können wir im nächsten Jahr noch weitere Wegewarte, die durch ihre Kommunen nominiert wurden, begrüßen.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen

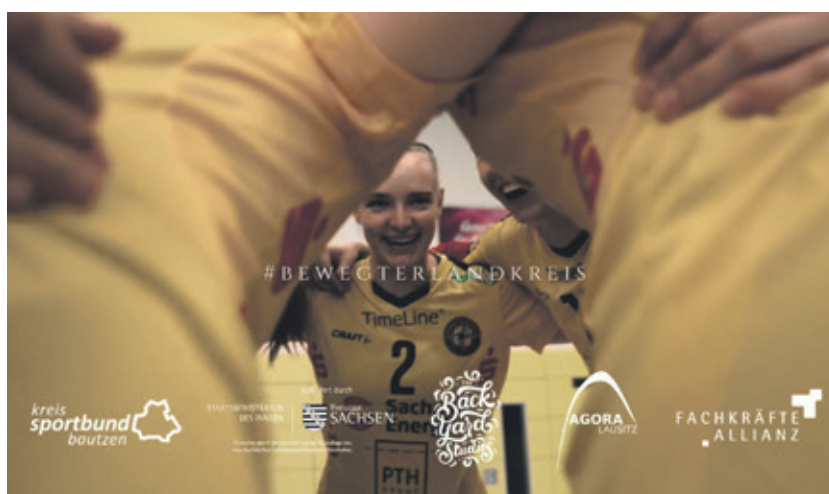
„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Was macht unseren Landkreis lebenswert und somit attraktiv für Fachkräfte? Der Kreissportbund Bautzen e.V. ist der Überzeugung, dass auch seine Angebote und seine Vielfalt im Vereinsleben einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Mit 380 Sportvereinen, die weit über 70 Sportarten anbieten, ist der Landkreis Bautzen sehr gut aufgestellt. Diese dynamische Vielfalt stellt das Filmprojekt „Der bewegte Landkreis“ dar. Über die Sommer- und Herbstmonate war im Auftrag des Sportbundes ein Filmteam von AGORA LAUSITZ und den Backyard

Start des Filmprojekts: Der bewegte Landkreis

Studios im Landkreis Bautzen unterwegs und hat Sportlerinnen und Sportler besucht, die ihr Sportangebot den Menschen unterbreiten. Alle sind mit der Region verwurzelt, sei es als Rückkehrer oder „Hiergebliebene“.

Herzstück des Projekts ist ein Kinospot, der von Dezember bis Januar in den Kinos von Bautzen und Hoyerswerda gezeigt werden wird. In reichlich einer Minute werden darin kurzweilig Sportarten gezeigt, die die Vielfalt des Landkreises darstellen sollen. Wo kann man schon unweit voneinander Wasserskifahren und Skispringen?



Begleitet wird der Spot durch fünf Reportagen, die sportliche Geschichten der Protagonisten erzählen. Dabei handelt es sich um Flugsport, Handball, Motorcross, Mountainbiking und Jumping. Die Auswahl der Sportarten erfolgte nach gemeinsamer Recherche passend zum Charakter des Filmes. Ziel des Filmprojekts ist es, Menschen im Landkreis Bautzen zu bewegen und diesen als eine

lebenswerte Region weiter zu gestalten. Dies kann durch ein aktives Mitgestalten im Sportverein oder einfach nur durch regelmäßiges Sporttreiben gelingen.

Unterstützt wurde das Projekt durch die Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen, bestehend aus Vertretern der Kommunen und Institutionen, die im Themenbereich der Fachkräftesicherung agieren sowie dem Freistaat Sachsen als Fördermittelgeber.

Das Projekt ist online und auf Social Media zu finden: www.sportbund-bautzen.de/bewegterlandkreis www.youtube.com/@sportbundbautzen Facebook und Instagram unter www.facebook.com/sportbundbautzen www.instagram.com/sportbundbautzen [@sportbundbautzen#bewegterlandkreis](https://www.instagram.com/sportbundbautzen#bewegterlandkreis)

FÜR DEN NOTFALL VORGESORGT?

Auf den richtigen Riecher kommt es an

Über 2400 Meter über dem Meeresspiegel liegt der Grosse Sankt Bernhard, ein Grenzpass in den Alpen, der die Schweiz mit Italien verbindet. Es war sehr beschwerlich und ein gefährliches Unterfangen, diesen Weg zu beschreiten. Damit Reisende Zuflucht vor Wind und Wetter suchen konnten, gründete der Heilige Bernhard im 11. Jahrhundert auf dem Pass ein Hospiz. Einige Jahrhunderte später begannen die Chorherren des Hospizes Hunde zu züchten, die groß und robust waren. Sie sollten eigentlich als Wachhunde dienen. Schnell wurde man aber auf ihre besondere Fähigkeit aufmerksam, im Nebel verirrte Reisende oder von Lawinen verschüttete Menschen aufzuspüren. Kein Wunder, denn Hunde haben eine besonders feine Nase.

Hunde können Gerüche sogar schmecken. Diese Fähigkeit haben übrigens auch andere Tiere, zum Beispiel Igel oder Krokodile. Die Riechzellen sind direkt mit dem Riechkolben und dem limbischen System verbunden. So können Hunde sogar Gefühle und Krankheiten erschnüffeln. Das Riechorgan von Hunden ist ein Meisterwerk der Natur. Hunde können mit dem linken und rechten Nasenloch gleichzeitig Gerüche getrennt wahrnehmen und getrennt auswerten. Darüber hinaus können sie unterscheiden, ob es sich um eine alte oder neuere Spur handelt. Bis heute werden Bernhardiner als Rettungshunde eingesetzt. Hunde für den Katastrophenschutz zur Rettung von Menschen auszubilden, verfolgte man stetig weiter. Seit seiner Gründung 1976 bildet der BRH Bundesverband Rettungshunde e. V. den Dachverband von mehr als 80 Rettungshundestaffeln in Deutschland. Über 700 Rettungshundeteams sind auf Grundlage der gemeinsamen Ausbildungs- und Einsatzrichtlinien geschult und rund um die Uhr einsatzbereit.

Lebensretter auf vier Pfoten werden auch im Landkreis Bautzen ausgebildet. Hund und

Mensch lernen in der BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. mit Vereinssitz in Königsbrück, wie die Flächen- und Trümmersuche durchgeführt wird. Die Flächensuche kann in unterschiedlichen weitläufigen Flächen, also Wiesen, Feldern oder Waldgebieten durchgeführt werden. Ziel ist es, eine vermisste Person aufzufinden und unabhängig von der Geländestruktur eine flächendeckende Suche durchzuführen. Dazu müssen Hund und Hundeführer ein eingespieltes Team sein. Ungefähr zwei Jahre dauert es, einen Hund für diese Suche auszubilden und ein weiteres Jahr bedarf es, bis der Hundeführer seinen Hund richtig lesen kann. Aller guten Dinge sind drei: Denn das Gespann aus Hund und Hundeführer wird durch einen Suchtrupphelfer ergänzt. In dieser Funktion ist man für den Funkverkehr und die Orientierung mittels Karte, Kompass und GPS zuständig. Außerdem übernimmt der Suchtrupphelfer die Verantwortung für die Sicherheit des gesamten Trupps während des Einsatzes in dem zugewiesenen Suchgebiet. Die Hunde werden für die Suche und das Auffinden von vermissten Personen ausgebildet und die Zweibeiner im Team erhalten ebenfalls eine interessante Grundausbildung und regelmäßige Schulungen in Erster Hilfe bei Mensch und Hund.

Auch für die Trümmersuche sind Teams in der BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. ausgebildet. Moment, ein Erdbeben ist doch im Landkreis Bautzen wohl eher unwahrscheinlich oder nicht? Die Trümmersuche kann nicht nur bei Erdbeben, sondern auch in anderen Schadenslagen ein nützliches Mittel sein, wie bei Gebäudeeinstürzen durch bauliche Mängel, infolge einer Gasexplosion, als Folge von Unwettern oder schlicht durch ein aufprallendes Fahrzeug. Mit solchen Szenarien gehen natürlich besondere Gefahren für die Suchtrupps einher. Deshalb ist die Lagebeurteilung und Gefahreinschätzung durch die Teams sehr wichtig. Aber auch die Su-



che selbst zwischen Trümmern, umgeben von vielen Einsatzkräften bringt Herausforderungen für Hund und Mensch mit sich, die ein besonders hohes Maß an Konzentration und eine fundierte Spezialausbildung erfordern.

Die BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. führt an drei Wochentagen Trainings durch, jeden Samstag findet das Pflichttraining statt. Das Gelernte von wird in externen Prüfungen des

BRH Bundesverbandes Rettungshunde e.V. beurteilt. Erst in diesem Herbst haben die Australian Shepherds Soocha, J.T., Pennie und Max mit ihren Hundeführern Tine, Jana und Catrin erfolgreich die Flächenprüfung absolviert.

Insgesamt 20 Mitglieder hat der Verein BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. und 16 Hunde werden trainiert. Ob Sie mit Ihrem Vierbeiner eine abwechslungsreiche und interessan-

te Freizeitbeschäftigung ausprobieren möchten oder sich ganz ohne Hund als Suchtrupphelfer im Verein engagieren möchten, helfende Hände und Pfoten sind immer willkommen. „Geeignet sind eigentlich alle mittelgroßen Hunde. Wer Interesse hat, kann zunächst an einem Schnuppertraining teilnehmen und in der Probezeit von einem halben Jahr stellen wir gemeinsam fest, ob es das Richtige ist.“, sagt Jens Andörfer, Vereinsvorsitzender und Zugführer der Rettungshundestaffel. Gemeinsam entschieden Jens und Tine Andörfer mit Jana Schwibs 2007 den Verein zu gründen. Alle drei waren bereits in einer Rettungshundestaffel aktiv und der Umzug des Ehepaars Andörfer in das schöne Königsbrück sollte nicht das Ende dieser ehrenamtlichen Arbeit bedeuten. Die BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. ist vom Landkreis Bautzen als Einheit im Katastrophenschutz anerkannt und wird durch das großartige Engagement der Vereinsmitglieder betrieben. Die persönliche Schutzausrüstung und auch die beiden Fahrzeuge des Vereins, ausgerüstet mit Funktechnik, Material zur Ortung und insgesamt 6 Transportboxen für Hunde werden durch Spenden finanziert. Ein wesentlicher Teil der Spenden wird von den Vereinsmitgliedern auf den Weihnachtsmärkten in Großenhain, Meißen und Bautzen gesammelt. Vielleicht haben Sie auf Ihrem letzten Weihnachtsmarktbesuch den Stand der BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. entdeckt. Wenn nicht, können Sie den Verein natürlich auch im neuen Jahr mit einem finanziellen Beitrag oder sogar selbst als Teil eines Suchtrupps unterstützen.

Sie möchten die BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V. unterstützen?

Das Mitwirken ist ohne oder mit Hund möglich, aber auch ein finanzieller Beitrag hilft dem Verein Mannschaft und Fahrzeuge einsatzbereit zu halten.

Ansprechpartner

Zugführer: Jens Andörfer
Telefon: 035795 36026
E-Mail: rhs-kamenzerland@hotmail.de

Spendenkonto

BRH Rettungshundestaffel Kamenzer Land e.V.
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE54 8505 0300 3200 0458 16



Das Jobcenter Bautzen informiert zum neuen Bürgergeld-Gesetz



Durch die Zustimmung von Bundestag und Bundesrat zum Bürgergeld-Gesetz am 25. November 2022 wird die Grundsicherung für Arbeitsuchende weiterentwickelt. Die neuen Regelungen sollen dabei in zwei Stufen, zum 1. Januar 2023 und zum 1. Juli 2023, in Kraft treten. Die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt steht allerdings noch aus.

Nähere Informationen auch zu den neuen Regelbedarfen finden Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:
<https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/Buergergeld/buergergeld.html>

• Wenn Sie bereits Empfängerin oder Empfänger von laufenden SGB II Leistungen sind, wird der

erhöhte Regelsatz ab 01.01.2023 automatisch in Ihrer Bedarfsermittlung berücksichtigt.

- Bitte beachten Sie, dass Sie allein aufgrund der Regelsatzerhöhung nicht zwingend einen Änderungsbescheid erhalten. Die neuen Regelbedarfe werden jedoch mit dem nächsten regulären Leistungsbescheid im Jahr 2023 ausgewiesen.
- Eine separate Antragstellung zur Berücksichtigung der erhöhten Regelbedarfe ist nicht erforderlich.

Durch die notwendige politische Diskussion und Meinungsbildung zum neuen Bürgergeldgesetz haben sich die die Vorbereitungszeiten für die Jobcenter auf die neue Rechtslage deutlich verkürzt. Bescheide und Antragsformulare werden im 1. Halbjahr 2023 an die neue Rechtslage angepasst.

WEIHNACHTSGRÜSSE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN

Liebe Seniorinnen und Senioren



ders für die älteren Menschen ist es schwierig das zu verstehen was gerade vorgeht. Trotz der unruhigen Zeiten wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Jeden ersten Dienstag im Monat findet weiterhin die Sprechstunde im Landratsamt Bautzen, Rathenauplatz 1 (Bahnhof) von 10 bis 12 Uhr statt.

Die nächste Sprechstunde ist am 7. Februar 2023. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Aufgaben:

- Interessenvertretung für ältere Menschen
- Beratung des Kreistages und der Kreisverwaltung zu Themen die die Seniorinnen und Senioren betreffen
- Ansprechpartner für alle, die für und mit älteren Menschen arbeiten

Kontakt:

Telefon: 03591- 525150016 oder 035951-50384
 Telefax: 03591 5250-50016 oder 035951-31706
 E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

Auch dieses Jahr ist nicht einfach gewesen. Das Corona-Virus beschäftigt uns immer noch. Dazu kommt der Krieg in der Ukraine und die hohe Inflation. Beson-



Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
 02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

- Skiurlaub in den Südtiroler Dolomiten** ab € 769,-
15. - 22.01./ 28.01. - 4.02./ 11. - 18.02./ 11. - 18.03.
- Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz** ab € 479,-
29.01.- 3.02./ 19.- 24.02./ 5.- 12.03./ 12.- 19.03./ 19.- 26.03./ 31.03.- 7.04./ 10.- 15.04./ 17.- 24.04./ 24.04. - 1.05.
- Hansestadt Hamburg & Musicals** ab € 159,-
„Die Eiskönigin“ oder „König der Löwen“
24.- 25.02./ 18. 19.03./ 10.- 13.04./ 15.- 18.05. / 14.- 17.08.
- Malerischer Gardasee, Verona & Venedig** ab € 499,-
27.3.- 1.04./ 11. - 16.04./ 6.- 11.05./ 20. - 25.06./ 31.7. - 5.08.
- Tulpenblüte Holland & Amsterdam** ab € 569,-
29.3. - 2.04./ 2. - 6.04./ 6. - 10.04./ 12.- 16.04./ 16. - 20.04./ 20. - 24.04. (Blumencorso) / 23. - 27.04. / 27.04. - 1.05.
- Insel Usedom - Zinnowitz** ab € 599,-
31.3.- 4.04./ 16.- 20.04./ 10.- 16.05./ 11.- 17.06./ 9.- 16.07./ 24. - 30.09. / 3. - 7.11.23
- Saisoneröffnungsreise nach Dalmatien** ab € 659,-
1. - 8.04. / 22. - 29.04.23
- Lago Maggiore Como & Mailand** ab € 629,-
7. - 12.04./ 1. - 6.05./ 21. - 26.05./ 11.- 16.06./ 2. - 7.07. / 31.07.- 9.08. / 3. - 8.09. / 1. - 6.10. / 16. - 21.10.23
- Toskana - Insel Elba - Florenz - Rom** ab € 899,-
7. - 15.04. / 13. - 21.05./ 12. - 20.09./ 15. - 23.10.23
- Walzerstadt Wien & Wachau** ab € 475,-
7. - 11.04. / 7. - 11.05./ 21.- 27.05./ 16.- 20.06. / 9. - 13.07./ 13. - 17.08. / 3. - 7.09. / 10. - 16.09. / 1. - 5.10. / 22. - 26.10.
- Blumenriviera, Monaco, Nizza & Cannes** ab € 799,-
10. - 17.04. / 5. - 12.05./ 8. - 15.10.23
- Paris, EuroDisneyland & Versailles** ab € 489,-
11. - 15.04. / 30.07. - 3.08./ 1. - 5.10.23
- Apulien & Gargano - der Sporn Italiens** € 859,-
13. - 20.04.23
- Unterwegs an Rhein & Mosel** ab € 429,-
16. - 21.04. / 21. - 26.05. / 25. - 30.06. / 17. - 22.07. / 15. - 20.08. / 24. - 29.09. / 8. - 13.10.23
- Provence, Marseille, Avignon & Arles** ab € 1.159,-
21. - 30.04. / 14. - 23.06. / 28.07.- 6.08. / 6. - 15.10.23
- AROSA Flusskreuzfahrt auf der Rhone** ab € 1.699,-
21. - 30.04. / 28.07. - 06.08. / 6. - 15.10.23
- Spanien- & Portugal-Rundreise** € 1.499,-
Madrid - Lissabon - Porto - Santiago d. Compostela
28.04. - 9.05. / 30.09. - 11.10.23
- AROSA Flusskreuzfahrt auf der Donau** ab € 1.339,-
30.4.- 7.05./ 4.- 11.06./ 16.- 23.07./ 27.8.- 3.09./ 8. - 15.10.
- Rumänien - Rundreise** ab € 1.399,-
24.05. - 4.06./ 10. - 21.09.23
- Irland - wo die „Grüne Insel“ am schönsten ist ...**
5. - 14.06. / 29.08.- 7.09.2023 ab € 1.569,-
- Norwegische Fjorde - Oslo Bergen & Westkap**
7. - 15.06. / 14. - 22.06.23
21.06. - 29.06. / 2. - 10.08.
ab € 1.399,-

• alle Preise pro Person im DZ
 • Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung



MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

02.10.2022 – 26.02.2023

**Wšo je krajina. Serbski moler Jan Buk
Alles ist Landschaft.
Der sorbische Maler Jan Buk**

Anlässlich des 100. Geburtstages des bedeutenden Malers widmet ihm das Sorbische Museum gemeinsam mit weiteren Projektpartnern eine Jubiläumsausstellung. Die Kunst war sein Leben, denn: „Für mich ist Kunst die innere geistige Auseinandersetzung mit der Realität“, so Jan Buk (1922-2019). Buk plädierte wiederholt für eine geistige Öffnung der sorbischen Kunst. Mit seinem Werk verhalf er der sorbischen bildenden Kunst den Anschluss an die Moderne.

In der Ausstellung werden über 80 Werke aus allen Schaffensperioden präsentiert. Für Bildungseinrichtungen und Familien steht eine digitale Vermittlungsebene zur Verfügung. Führungen sind nach Voranmeldung möglich. Der Begleitkatalog des Sandstein Verlages mit zahlreichen Farbabbildungen kann im Museum, im Online-Shop oder durch den Sandstein Verlag erworben werden.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Lesern und Museumsfreunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023. Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit regem Austausch und wünschen Gesundheit sowie Freude an der Kultur!



11.01.2023 um 17 Uhr
Sonderführung in der Ausstellung „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buk“ mit der Kuratorin und Projektleiterin Christina Bogusz für die Mitglieder des Fördervereins Sorbisches Museum e.V.

22.01.2023 um 15 Uhr
Familiennachmittag „Lass die Farben tanzen“ Im Rahmen der Kunstausstellung „Alles ist Landschaft. Der sorbische Maler Jan Buk“ laden wir am Sonntag, den 22. Januar um 15 Uhr zum Familiennachmittag ein. Im Mittelpunkt stehen Jan Bucks farbenfrohe Kunstwerke. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit dem Besuch der Ausstellung, einer Familien-Schnitzeljagd mit anschließendem Mitmach-Kunstprojekt und weiteren Überraschungen! Jeder der möchte, kann in



seinen Lieblingsfarben erscheinen, denn das Motto lautet „Lass die Farben tanzen“!

Kontakt
Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270 870-0
ticket@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
Montag geschlossen, außer an Feiertagen.
Am 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.
Am 2. Weihnachtsfeiertag sowie am 1. Januar von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Achtung: Keine Haustürgeschäfte beim Matratzenkauf - Besser ins Fachgeschäft!

Zurzeit erhalten viele ältere Menschen Telefonanrufe mit Gewinnversprechen. Angeblich hätten sie bei einer Verlosung einen Preis (Kissen) gewonnen und es wird ein Termin vereinbart, welcher sich dann als aggressives Verkaufsgespräch entwickelt. Im Ergebnis werden Matratzen mit Massagefunktion und Decken, weit über 2.500,- € verkauft, ohne Probeliegen! „Matratzenkauf ist Vertrauenssache!“ – sagt Peter Schulz – Inhaber des Löbauer Schlafstudios. „Eine Matratze kauft man nie ohne Fachberatung und Probeliegen.“ Das Löbauer Schlafstudio als größter Fachhändler der Region, bietet gerade für Senioren eine Top-Beratung an, Computer-Liegedruckvermessung, Liefer- und Entsorgungsservice und vor allem eine **6-monatige Liege- und Zufriedenheitsgarantie.**

**Jetzt gleich Termin vereinbaren:
Telefon: 03585 4681176
und Gutschein vorlegen!
Matratzenkauf ist Vertrauenssache!**

SACHSENS GRÖSSTES MATRATZENFACHGESCHÄFT

GUTSCHEIN

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

- Matratzen
- Lattenrahmen
- Boxspringbetten
- Kissen und Decken
- Geschenkartikel

LÖBAU

Görlitzer Str. 19
direkt an der B6
(03585) 4681176

Große Matratzen-Beratertage

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheins:

- **15% Rabatt** auf alle Matratzen*
- ein **Nackenstützkissen VitaLife geschenkt!***
- **kostenlose Computer-Liegedruck-Messung** (Sie sparen 40,- €)
- Lieferung und **kostenlose Entsorgung**

*gilt nicht auf Aktionsware, nicht kombinierbar, Kissen ab Einkauf 600,- €

JETZT: 10,- € Extrarabatt auf jeden Lattenrahmen!*

Gültig bis
14. Januar 2023

www.betten-Studio-Loebau.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht das Museum der Westlausitz!

Mit jeweils zwei Ausstellungen im Elementarium und Sammelsurium geht für uns ein gutes Museumsjahr zu Ende. Ohne die vielen helfenden Hände unserer Unterstützer und Förderer und unserer Besucher wäre dies so nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Das gesamte Team des Museums wünscht Ihnen, ihren Familien und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfülltes und gesundes neues Jahr 2023.

Januervortrag

„Auf dem Pfad in die Wildnis“ – 25 Jahre Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide

Am 10. Januar 2023 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zu einem Bildervortrag über die Königsbrücker Heide ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Dirk Synatzschke, pensionierter Förster und Kenner des Gebietes, zeigt in seinem Vortrag über das NSG Königsbrücker Heide, faszinierende Natureindrücke aus einem Vierteljahrhundert Naturentwicklung im heutigen Großschutzgebiet. Anhand von Naturfotos und historischen Dokumenten beschreibt er die beeindruckende Wandlung einer zurückgelassenen Militärbrache der Wendezeit und deren geschützte Entwicklung zu einer anerkannten jungen Wildnis in Sachsen. Der Bildvortrag zeigt die Regeneration und Erlebbarkeit einer Naturlandschaft, ihre bewegte Geschichte, den Wandel bis zur Gegenwart und gibt einen Ausblick in die Zukunft als heimatliche Wildnis. Der Eintritt beträgt 3,50 €, ermäßigt 2 €.

Sonderausstellung „100 Jahre Gottfried Zawadzki – Spurensuche“

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ **Jon 14,6** Gottfried Zawadzki gehört zu den bekanntesten Künstlern der Oberlausitz. In der aktuellen Ausstellung anlässlich seines 100. Geburtstags hat sich das Museum der Westlausitz auf Spurensuche begeben. Denn Gottfried Zawadzki war nicht nur bildender Künstler und leidenschaftlicher Kunstvermittler. Fast 40 Jahre seines Schaffens widmete er sich engagiert der Kirchenarchitektur, realisierte Umbauten, hauchte alten Kirchen neues Leben ein und wandelte Profanbauten in Gotteshäuser um. Dabei schuf er fast 500 Bleiglas- und Betonglasfenster, die genau wie das passend entworfene Interieur und der dafür entwickelte Kreuzwegzyklus in ihrer ästhetischen Geradlinigkeit heute als beispielgebend gelten. Unmittelbar zum Ende seines Studiums an der Hochschule für Bildende Kunst in Dresden realisierte Gottfried Zawadzki eine erste Umgestaltung in seiner Heimatpfarrkirche St. Maria Magdalena in Kamenz. Bald folgten darauf zahlreiche weitere Anfragen, denn die Nachfrage war groß.

Nach dem Krieg waren viele Gotteshäuser stark beschädigt, manche vollständig zerstört und die für die Erneuerung notwendigen Mittel waren knapp bemessen. Gleichzeitig suchten neben der einheimischen Bevölkerung die Vertriebenen und Geflüchteten aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten ein neues Obdach für ihren Glauben. Die Umwandlung von Profanbauten in neue Kirchen oder Kapellen war eine probate Möglichkeit, den Bedarf an neuen Gotteshäusern zu decken. So verwandelte Gottfried Zawadzki einen alten baufälligen Tanzsaal in Seiffenhensdorf in eine katholische Pfarrkirche. Aus einem Lockschuppen wurde die Oßlinger Waldkapelle, die mit ihrem zentralen Altar und den farbenfrohen Bleiglasfenstern eine ganz eigene Atmosphäre ausstrahlt. Über 70 Gotteshäusern widmete sich der Künstler während seiner kreativen Zeit und erstreckte sein Engagement sich

von Sachsen bis nach Gera, Bergen auf Rügen oder Opole in Polen. Gerade seine symbolstarken Fenster sind unverwechselbar und laden noch heute zum Entdecken ein, wie in der Kirche „Unserer Lieben Frau“ in Bautzen, in der katholischen Kirche „St. Peter und Paul“ in Senftenberg oder auch in der evangelischen Kirche in Langebrück.

Begleitband zur aktuellen Sonderausstellung erschienen



Im Rahmen der Sonderausstellung „100 Jahre Gottfried Zawadzki – Spurensuche“ hat Friederike Koch-Heinrichs einen gleichnamigen Begleitband herausgegeben. Der Band teilt sich in einen ca. 60-seitigen Informationsteil zum Leben

und Werk des Künstlers mit Texten von Franka Häßner und einen Katalogteil in gleichem Umfang.

Zu erhalten ist der Band im Museum oder im Onlineshop (ISBN: 9 783949 039058).

Museum der Westlausitz Kamenz

Elementarium

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de

www.facebook.com/museumwestlausitz

www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz

www.youtube.com/user/MuseumKamenz

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Die Messe für Bildung,
Job und Gründung in Sachsen

Karriere
Start

» über 500 Aussteller
und 100 Vorträge

20.–22. Jan. 2023 MESSE DRESDEN

Fr. 9–17 Uhr | Sa./So. 10–17 Uhr www.messe-karrierestart.de

Komm zur Messe.

Finde Deinen
beruflichen Weg.



Die Messe
als App!



Auf Facebook
folgen!



Auf Instagram
folgen!



Aus unseren Schulen

Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz – Anmeldung fürs Gymnasium

Liebe Eltern, liebe zukünftige Fünftklässler, die Anmeldung an unserem Gymnasium ist im folgenden Zeitraum möglich:

vom 10.02.2023 bis 03.03.2023.

Die Zeiten und weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter Nachwuchs Lessings oder Sie rufen uns an: 03578 / 37398810.

Auch freuen wir uns, Sie am 27.01.2023 zu unserem Tag der offenen Tür im neuen Schul-Campus begrüßen zu dürfen.

Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz
Haber Kornstraße 13
01917 Kamenz

15. Berufetag an der 1. Oberschule Kamenz



Der alljährlich stattfindende Berufetag an der 1. Oberschule Kamenz fand am 09.11.2022 statt. Mehr als 20 regionale Unternehmen aus Wirtschaft, Handwerk, Industrie, Bildung, Pflege und Sozialem stellten ihre Unternehmen und Einrichtungen sowie Ausbildungsmöglichkeiten den Schülern und Schülerinnen der Klassenstufen 7 bis 10 vor. So war der 15. Berufetag wieder für diejenigen, die in absehbarer Zeit eine Berufsausbildung beginnen möchten eine Möglichkeit mit Vertretern der Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Aber auch alle, die bis zu ihrem Schulende noch Zeit haben, konnten sich eingehend über Zugangsvoraussetzungen, spätere Aufgabenfelder und Bewerbungsverfahren informieren. Neben den allgemeinen Informationen konnten die Schüler und Schülerinnen sich bei praktischen Übungen, zum Teil begleitet von Auszubildenden der Unternehmen, testen.

Bei der anschließenden gemeinsamen Kaffee- und Feedbackrunde zogen alle Beteiligten ein posi-

tives Resümee der Veranstaltung. Im gemeinsamen Gespräch wurden Ideen gesammelt wie man die Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen weiter ausbauen kann und den Berufetag so nachhaltig für den Berufsorientierungsprozess nutzt. So wurden gemeinsam Betriebsbesuche und Möglichkeiten von Praktika geplant, um so den Schülern und Schülerinnen den Weg in die Unternehmen und ihrer Berufswahl zu vereinfachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vertretern der Unternehmen, die sich die Zeit genommen haben bei unseren Schülern und Schülerinnen das Interesse für eine Ausbildung zu wecken und die vielen Fragen zu beantworten.

Sorbisches Gymnasium Bautzen gewinnt Landeswettbewerb „Bis(s) ich alt bin“

Die Klasse 5-3 (im Schuljahr 2021/22) des Sorbischen Gymnasiums hat den landesweiten Wettbewerb „Bis(s) ich alt bin“ der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen in der Kategorie der 5. Klassen gewonnen. Mit ihrem hybriden Zahnmodellspiel überzeugte die 5. Klasse und ihr Klassenleiter Herr Kowar die Jury.

Die Schüler und Schülerinnen konstruierten über mehrere Monate ein Spiel, das analoge und digitale Komponenten in sich vereinigt. Die Entwicklung des Spiels erfolgte in verschiedenen Teams. Dabei konnte jeder Schüler und jede Schülerin entsprechend der eigenen Interessen mitmachen. Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens hat die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des

Freistaates Sachsen den Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse im vergangenen Schuljahr ausgelobt.

Vorsitzender der LAGZ Sachsen; Jürgen Hegewald: „Mit unserem Wettbewerb wollten wir dazu beitragen, die Kreativität und das Potenzial, das in den 5. und 6. Klassen in Sachsen schlummert, sichtbar zu machen. Die Gruppenprophylaxe endet mit dem 12. Lebensjahr. Ziel war es, die Kinder noch einmal anzuregen, sich mit der Frage zu beschäftigen, wofür sie in Zukunft Biss und gesunde Zähne brauchen.“

Eine unabhängige Jury hatte die eingegangenen Bewerbungen im Herbst 2022 bewertet und 8 Hauptpreise und vier Sonderpreise für die besten Wettbewerbsbeiträge vergeben und war überwältigt von der Vielfalt, Originalität und kreativen Ideen der teilnehmenden Klassen und Einzelbeiträgen von Schülerinnen und Schülern.

Am 9. Dezember 2022 erhielten die Schülerinnen und Schüler vor Ort die Auszeichnung und Siebtpremie von 300 Euro von Vertretern der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen.

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Immobilienverkauf? Sparkasse.

Telefon 03591 356-8901

Kreissparkasse Bautzen

In Vertretung der
LBS
IMMOBILIEN



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenslifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu 4.000 € Zuschuss

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen